



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



23.06.

18.45 Uhr

Meet & Talk mit Handball-
Weltmeister Blacky Schwarzer

24.06.

22.30 Uhr

Große Lasershow zum Jubiläum
„75 Jahre Vöhringen“



01.07.

14.00 Uhr

Herren 50 - TSV Diedorf

02.07.

09.00 Uhr

Damen - TC Altenstadt/Ilber

08.07.

14.00 Uhr

Herren 50 -
TeG Memmingen am Berg



**Sportpark-Sommerfest
vom 23. - 25. Juni 2023**



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Knittel
professionell
vielfeitig
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 · 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

DIE Nachbarschafts BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

GOLDBECK

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Werbeschriftungen

SEEDWINGS
GERMANY.de

Textildruck

Inhalt



3	21
Inhalt/ Impressum	Kegeln
4	23
Redaktion	Turnen
6	26
Handball	Leichtathletik
14	28
Fußball	SCV-CENTER / Tischtennis
15 - 18	
Sportpark-Sommerfest	
20	
Tennis	

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf
Christin Stepanski

Gestaltung: Dieter Oellingrath

155. Ausgabe: Juni 2023

Auflage: 6.500 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Cheerleader
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Inliner
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Hauptverein

Freitag, 23. Juni

Kinderfest	15.00 Uhr
Meet & Talk mit Handball-Weltmeister	
Blacky Schwarzer	18.45 Uhr
Großes Sommernachtsfest mit der Band Time Square	20.00 Uhr

Samstag, 24. Juni

Abend der Vereine	19.00 Uhr
Schlagerabend mit der Band Partysound	19.30 Uhr
Große Lasershow zum Jubiläum „75 Jahre Vöhringen“	22.30 Uhr

Sonntag, 25. Juni

Frühschoppen und Unterhaltung mit der Musikkapelle Illerberg	10.00 Uhr
Unterhaltung mit der Jugendkapelle Vöhringen	15.00 Uhr
Unterhaltung mit der Stadtkapelle Vöhringen	16.00 Uhr

□ Handball

Sonntag, 25. Juni

Evtl. Bayernliga-Qualiturnier der mA-Jugend	10.00 Uhr
---	-----------

□ Fußball

Samstag, 10. Juni

D-Jugend II -SGM Illerkirchberg II	11.00 Uhr
------------------------------------	-----------

Samstag, 17. Juni

D-Jugend II -SGM Kellmünz II	11.00 Uhr
D-Jugend -SGM Ludwigsfeld	13.00 Uhr

□ Tennis

Freitag 30.06.2023

Dunlop Kleinfeld U9 (4er) - Ju.-TeG Weißenh.	15.00 Uhr
Mädchen 15 (4er) - TC Mindelheim	15.00 Uhr

Samstag 01.07.2023

Herren 50 (4er) - TSV Diedorf	14.00 Uhr
-------------------------------	-----------

Sonntag 02.07.2023

Damen - TC Altenstadt/Iller	09.00 Uhr
-----------------------------	-----------

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern. Besuchen Sie auch unseren Biergarten, schön und ruhig im Sportpark-Gelände eingebettet. Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>



Redaktion

Neue Trommel-Klänge im Sportpark – Sommerfest vom 23. bis 25. Juni

Drei Tage volles Programm beim Sportpark-Sommerfest mit weltmeisterlichem Flair

Sportpark-Sommerfest mit glanzvollen Höhepunkten vom 23. bis 25. Juni

Das dreitägige Sportpark-Sommerfest des SC Vöhringen ist nicht nur für den Verein, seine Mitglieder und Freunde ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Es bildet dieses Jahr auch den Auftakt der Festwochen zum **Jubiläum 875 Jahre Vöhringen**. Dementsprechend haben sich auch die Organisatoren einiges Besonderes für die Besucher einfallen lassen. Unser Fest vom 23. bis 25. Juni bietet wie immer Spaß und Unterhaltung, aber auch sportliche Wettkämpfe, wie sollte es in einem Sportverein auch anders sein.

Los geht es schon mit dem Kinderfest der Stadt Vöhringen am Freitag, 23. Juni, ab 15 Uhr im Stadion, das diesmal im mittelalterlichen Flair daherkommt. Statt eines Staffellaufs werden die Kinder zu Beginn mit einem Animateur und Märchenerzähler in die Welt des Mittelalters eintauchen, ehe die Spiele beginnen.

Am Freitag haben wir auch prominenten Besuch. Handball-Weltmeister Christian „Blacky“ Schwarzer gibt nicht nur zwei Trainingseinheiten für alle interessierten Kinder und Jugendlichen. Zuschauer in der Sportparkhalle sind natürlich willkommen. Er kommt anschließend auch auf den Festplatz und gibt auf der Bühne in einer Gesprächsrunde beim „Meet & Talk“ Einblicke in sein Handballer-Leben. Abends steht dann das große Sommernachtsfest mit der Band Time Square an. Die wollten uns schon vergangenes Jahr unterhalten, aber das dann doch nasse Wetter hatte dem einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotz solcher Unwägbarkeiten werden wir weiter Open Air unter den großen Bäumen auf unserem Festplatz feiern. Der überwältigend besuchte Samstag im vergangenen Jahr gibt uns darin recht.

Der Samstag in diesem Jahr beginnt wieder sportlich. Die Radsportler starten mit ihren Rennrädern um 10 Uhr zur Rottal-Classic, einer Radtourenfahrt über 80 und wahlweise 120 Kilometer, bei der ausdrücklich auch Retro-Räder und -Trikots willkommen sind. Mittags spielen die Stocker ihren Wanderpokal aus, ebenso wie die AH-Fußballer den ihren auf dem Kleinfeld im Stadion. Sportlich aktiv sind auch Handballer beim Durand-Turnier auf dem Rasenspielfeld, die Volleyballer auf dem Beachplatz, die Bogenschützen laden zum Schnuppern ein.

Am frühen Abend zeigen die Cheerlea-

der und die Tanzgruppen der Turnabteilung im SCV in mehreren Einlagen auf dem Festplatz ihr Können. Beim Abend der Vereine stehen dieses Mal auch die langjährigen Übungsleiter des SCV im Blickpunkt. Der Schlagerabend mit der Band Partysound findet ihren Höhepunkt in einer großen Lasershow, die der SC Vöhringen anlässlich des Stadtjubiläums seinen Besuchern zeigt. Sicher ein eindrucksvolles Erlebnis, das allein schon den Besuch im Sportpark lohnt.

Am Sonntag geht es wieder sportlich los mit dem Iller-Donau-Pokal der Turner in der Sportparkhalle. Preisschafkopfen und Schachdemonstration dürfen natürlich im Programm nicht fehlen. Zum Frühschoppen bis in den Nachmittag spielt zur Unterhaltung die Musikkapelle Illerberg, ehe die Jugendkapelle und Stadtkapelle Vöhringen übernehmen. Das Streetballturnier am Sonntag Nachmittag wird erstmals von den Basketballern organisiert, die diese Arbeit vom Jugendhaus übernommen haben. Doch der Ablauf bleibt im wesentlichen der gleiche, genaueres dazu wie auch zu allen Aktionen/Aktivitäten beim Sportpark-Sommerfest finden Sie im Programm im Innenteil dieses Magazins.

Natürlich kommen auch unsere jungen Besucher auf ihre Kosten. Sportpark-Bähnle und Hüpfburg werden wieder im Einsatz sein und aufgebaut. Nun wünsche ich viel Spaß, gute Laune und beste Unterhaltung auf unserem Sportpark-Sommerfest vom 23. bis 25. Juni.

(Werner Gallbrunner)

Schamanische Heilarbeit findet seit neuestem auch im Sportpark statt

Während wir es gewohnt sind, wenn die Trommeln im Sportpark ertönen, dass die Handballer lautstark unterstützt werden, zeigt uns die Arbeit mit der Trommel, dass diese uns auch auf einer ganz anderen Art und Weise behilflich sein kann.

Die Schamanentrommel ist ein Hilfsmittel für die heilsamen Praktiken des Schamanen, welche er als Reittier in die Anderswelt nutzt. Das Trommeln wirkt sich dabei unter anderem positiv auf die Primärfunktionen wie Herzfrequenz, Atemfrequenz und Blutdruck aus.

Petra Böss, über Generationen hinweg Schamanin und Ritualmeisterin, arbeitet nun seit dem letzten Jahr bereits erfolgreich in den Räumlichkeiten des Sportparks. Sie gibt hier Seminare, Vorträge und leitet Trommelkreise.

Nun werden Sie sich fragen, hä? Was hat es mit dem Trommelkreis auf sich? Was hat das mit uns Sportlern zu tun? Wie kann der

Schamanen-Trommelkreis für mich nützlich sein?

Das Trommeln und Singen im Kreis zentriert uns, löst Blockaden und ist eine Möglichkeit, in unlösbar erscheinende Krisensituationen ihre „kosmische Harmonie“ zwischen Diesseits und Jenseits wiederherzustellen. Wir trommeln nicht nur miteinander, sondern helfen uns gegenseitig, unseren Freunden, Verwandten und Bekannten. Kraft und Heilung helfen uns dabei die Verbundenheit mit allen Wesen zu fühlen, unterstützt durch den wunderbaren Duft von edlem Räucherwerk, das aus Kräutern und heimischen Harzen hergestellt wurde.



Durch die schamanische Arbeit erhalten Sie für sich Techniken und Methoden, die den Alltag und vor allen Ihr Leben erleichtern werden. Auch werden Fragen, auf die Sie bisher keine Antwort erhalten haben, zielgerichtet und individuell beantwortet. Den Sportlerinnen und Sportler kann es helfen mentale Stärke aufzubauen, sodass man selbstsicher, zentriert und kraftvoll in den Wettkampf gehen kann und so die sportlichen Erfolge feiern wird.

Jeder ist in unserem Kreise, ohne Vorkenntnisse, ohne Trommel und weitere Verpflichtungen herzlich willkommen.

Alles kann, nichts muss! – Eine Abenteuerreise zu Dir selbst.

Trommelkreis: Nähere Infos und Termine unter: <https://petra-boess.iimdfree.com>
Anmeldung ist erbeten.

(Silvia Koch)

Stadtradeln vom 11. Juni bis 1. Juli – Der SC Vöhringen ist wieder mit einem eigenen Team dabei

Im Zeitraum vom 11. Juni bis 1. Juli findet in diesem Jahr wieder die Aktion **Stadtradeln** in Vöhringen statt. Der Landkreis Neu-Ulm nimmt geschlossen in dem oben genannten Zeitraum an der Aktion des Klima-Bündnis teil. Wie in den Vorjahren will sich auch der SC Vöhringen als größter Verein der Stadt daran möglichst rege beteiligen.

Unter www.stadtradeln.de/voehringen findet man die Kommune, wo bereits ein Team des SC Vöhringen angelegt ist. Wer mitmachen will, kann sich dort unkompliziert registrieren. Gezählt werden im Zeitraum alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer. Die kann man entweder per Hand eintragen oder automatisch mit der kostenlosen Stadtradeln-App erfassen.

Anmeldungen sind ab sofort und noch bis kurz vor Ende der Aktion möglich.



(Werner Gallbronner)

erleben sie kultur

in besonderem ambiente



10. Juni	Samstag	20:00 Uhr
The Way of Rock eine Zeitreise durch die Musikgeschichte mit Passion4Music		
18. Juni	Samstag	16:00 Uhr
Vöhringer Musikanten-Express mit „Alpenland-Sepp“, „Die Bunden Oberkrainer“ und „D'Falschspieler“		
30. Juni	Freitag	20:00 Uhr
Addnfahrer – S'Lem is koa Nudlsubbn Comedy präsentiert vom Konzertbüro Augsburg		

vöhringen
Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen
Telefon 07306 9622-116 u. -117
www.voehringen.de
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an"...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG

**Gut beraten in
Sachen Sport!**



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds

Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen



SCV *aktivell*

SC Vöhringen 1893 e.V.

Handball

Frauen steigen in die Landesliga auf –
„Blacky“ Christian Schwarzer kommt in den Sportpark



Vom Vereinstrainer zum Weltmeister



Meet & Talk mit Blacky Schwarzer

23.06.2023

ab 18:45 Uhr

Festplatz – Sportparksommerfest

Einmal mit einem Profi trainieren

Trainingseinheit mit Christian „Blacky“ Schwarzer

23.06.2023 Sportpark Vöhringen, Sportparkhalle



Kinder bis 14 Jahre
17:30 - 18:15 Uhr

Jugendliche 15 bis 18 Jahre
16:30 - 17:15 Uhr

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung
und mit entsprechender Sportkleidung
möglich.

Frauen – Bezirksliga

**Vor toller Kulisse gelingt ein 21:18-
Heimsieg zum Saisonabschluss gegen
den HC Lustenau!**

Nachdem die Vöhringer Männer bereits vor einer tollen Kulisse mit einem überzeugenden 33:26-Heimsieg den Klassenerhalt in der Landesliga gesichert hatten, wollten sich auch die Frauen mit einem Erfolgserlebnis beim Vöhringer Publikum zum Abschluss der Punkterunde bedanken.

Außerdem galt es die (fast) blütenweiße Heimbilanz mit durchwegs Heimsiegen und lediglich einem Unentschieden gegen die TSG Ailingen zu bewahren. Doch mit dem HC Lustenau gastierte der aktuelle Tabellendritter im Sportpark, der auch in den letzten Jahren immer nur besiegt werden konnte, wenn die SCV-Damen am Leistungslimit spielten.

Von diesem Niveau war das Vöhringer Team aber in den Anfangsminuten doch ein gutes Stück entfernt. Im Positionsspiel in der Offensive agierte man zu zurückhaltend ohne Druck auf die Abwehr, mit einigen

schnell vorgetragenen Angriffen wurden zwar Chancen herausgespielt, aber diese leider nicht genutzt. Lediglich Tina Hieber durfte ihren Treffer zum 1:2 bejubeln. Deutlich besser machte man es da in der Defensive. Diese ließ wenige Lücken im Abwehrverbund, so konnte auch Lustenau in der Anfangsphase fast nur durch Siebenmeter Tore erzielen. Dank mehrerer starken Paraden von Torhüterin Nadja Schachschal ließ man dann elf Minuten lang keinen einzigen Gegentreffer zu. Durch Tore von Alicia Staigmüller (2x), Annabel Jooß, Theresia Miller und Annika Hamm ging der SCV 6:4 in Führung.

Jetzt bot sich die Gelegenheit, den Vorsprung angesichts der ersten Zeitstrafe für Lustenau in Überzahl auszubauen – aber ausgerechnet in dieser Phase leisteten sich die Mädels sowohl technische Fehler als auch Lücken in der Abwehr und fingen sich zwei Gegentore zum 6:6 ein. Da war die einzig richtige Maßnahme von Coach Mathias Kicherer, die Mannschaft zum Timeout zu holen. Ab diesem Zeitpunkt verlief die Begegnung bis zum Halbzeitpfiff wieder komplett ausgeglichen, insbesondere dank der dreifach erfolgreichen Theresia Miller sowie weiterer Tore von Alicia Staigmüller und Annabel Jooß ging es mit einem knappen 10:9-Vorsprung in die Pause.

Im Gegensatz zu den Vorwochen starteten die Vöhringer Frauen sehr konzentriert und mit einer starken Phase in die zweite Halbzeit. Erneut wurde fast zehn Minuten kein Gegentor zugelassen und auch die Angriffsbemühungen wurden deutlich zielstrebig vorgetragen. Außerdem wurden nach Ballgewinnen in der Abwehr und Tempogegenstößen schnelle Tore durch Annabel Jooß (2x) und Alicia Staigmüller erzielt. Lohn dafür war eine 13:9-Führung nach 38 Spielminuten. Jetzt holte der Coach der Lustenauer Gäste seine Mannschaft zum Timeout und fand wohl die richtigen Korrekturen; seine Spielerinnen nutzten eine nachlässige Vöhringer Phase zum 14:14 etwa acht Minuten später.

Sehr wichtig war dann der verwandelte Siebenmeter von Katharina Vogel zum 15:14; doch es gelang in den nächsten Spielminuten zwar jeweils eine knappe Vöhringer Führung durch Alexandra Frank und Alicia Staigmüller, aber postwendend gleich das Gästeteam wieder aus. Spielentscheidend war in der Schlussphase die wieder sehr geschlossen agierende Vöhringer Defensive mit einer reaktionsschnellen Torhüterin Katharina Hinterkircher im Rücken. Und an der anderen Seite des Spielfeldes avancierte Annika Hamm zur Matchwinnerin: Erst verwandelte sie einen Wurf aus spitzem Winkel von Linksaußen, dann reagierte sie bei einem Abpraller am schnellsten und sorgte mit einem Heber für das 20:18. Darüber hinaus hatte sie kurz vor Schluss, während der HC Lustenau auf Manndeckung umgestellt hatte, den Blick

für die freie Kreisläuferin Katharina Vogel – diese verwandelte das Zuspiel von Annika sicher zum 21:18-Siegtreffer 60 Sekunden vor dem Schlusspfiff.

Ein Lob muss beiden Teams und dem Schiedsrichter aus Friedrichshafen ausgesprochen werden. Trotz der intensiven Partie wurde diese durchwegs fair absolviert und mit lediglich einer Zeitstrafe pro Team drückte sich das auch in Zahlen aus.

Gab es somit schon einen verdienten Heimsieg nach einer intensiven Partie zu feiern, wurde der Jubel nach dem Schlusspfiff noch größer: Vogt hatte mit einem Unentschieden im Heimspiel gegen Friedrichshafen Schützenhilfe geleistet und verhalf so unserem Team noch zum Sprung auf Tabellenplatz drei.

So erfreulich dieser Spieltag insgesamt auch war, gab es nach Ende der Partie leider noch eine traurige Nachricht. Unser Vöhringer Urgestein Annabel Allmendinger (jetzt Jooß) hängt nach dieser Saison die Handballschuhe an den Nagel. Deutlich mehr als 20 Jahre hat sie von den SCV-Minis an in jedem Jugendteam bis zu den Vöhringer Frauen tolle und vor allem hoch motivierte Leistungen gezeigt. Sie hat einen großen Anteil an der Entwicklung des Vöhringer Damenhandballs; schließlich war sie Leistungsträgerin bei den beiden Aufstiegen der Frauen in die Bezirksklasse und die Bezirksliga ebenso wie als Trainerin bei der Landesliga-Meisterschaft der Vöhringer weiblichen B-Jugend vor zwei Jahren. Wir wünschen dir Annabel alles Gute und hoffen weiterhin auf zahlreiche Besuche von dir im Vöhringer Sportpark – in welcher Rolle auch immer!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide im Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck, Theresia Miller (5), Annika Hamm (3), Leonie Schiller, Tina Hieber (1), Annika Theim, Alexandra Frank (1), Katharina Vogel (2), Annabel Jooß (3), Victoria Giehle und Alicia Staigmüller (6).



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau · Zimmerei · Bedachungen
 Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
 IHREN BESUCH!

Ihre REWE
 Familie Weimper!

REWE
 FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
 Herzog-Georg-Str. 4
 07309-919242

89073 Ulm
 Wielandstr. 56
 0731-24654

89284 Pfaffenhofen
 Hauptstraße 28
 07302-920132

89269 Vöhringen
 Memminger Str. 9
 07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
 89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
 Trekkingrad
 MTB
 E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
 aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
 sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
 Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de



durch den Verband, wonach alle Relegationsspieltteilnehmer direkt in die Landesliga aufsteigen, da aus den eigentlich acht teilnehmenden Mannschaften erneut ein Team zurückgezogen hat. Heißt konkret natürlich auch, dass die Vöhringer Frauen, wenn auch dank einiger glücklicher Umstände, ab der Saison 2023/24 das erste Mal seit dessen Bestehen Bezirksübergreifend in der Landesliga auflaufen dürfen. Hier können wir uns auf Derbys mit der HSG Langenau/Elchingen, der TSG Ehingen und dem FC Burlafingen freuen. Die positive Entwicklung im weiblichen Vöhringer Handball wird somit nach dem Aufstieg über die Relegation im Jahr 2014 von der Kreisliga in die Bezirksklasse und der Meisterschaft in der Bezirksklasse und der damit verbundene direkte Aufstieg in die Bezirksliga im Jahr 2017 weiter fortgeführt.

Erstmals sind daher sowohl die Vöhringer Männer- als auch Frauenmannschaft auf HWV-Ebene in der Landesliga vertreten. Besonders stolz ist die Vöhringer Handballabteilung darauf, dass dies durchwegs aus eigener Kraft mit Talenten und Spielerinnen gelungen ist, die den Handballsport in den eigenen Jugendteams gelernt haben!

Frauen werden ihrer Favoritenrolle gerecht und ziehen mit 24:9 gegen MTG Wangen 2 ins Pokalfinale ein!

Zum Auftakt des Final-Four Turniers zum Bezirkspokal in der Ulmer Kuhberghalle hatten die Vöhringer Frauen den Bezirksklassen-Vertreter MTG Wangen 2 zum Gegner. Hoch motiviert gingen die Mädels in die Partie und knüpften insbesondere mit ihrer Abwehrleistung nahtlos an die letzten Partien an. Das Vöhringer Gehäuse wurde im Verbund von Anfang an energisch verteidigt und die Vöhringer Torhüterinnen Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher hielten ihr Bude dicht. Während die Angriffsbemühungen noch einige Minuten ohne zählbaren Erfolg absolviert wurden, platzte dann mit einem Hattrick von Leonie Schiller innerhalb von 120 Sekunden zum 4:1 der Knoten. Der SCV legte mit vier Siebenmetertoren von Alicia Staigmüller sowie einem weiteren Treffer von Annika Heim zum 9:3 vor. Während bis zur Pause nur noch ein Gegentreffer zugelassen wurde, bauten Annika Theim, Mara Hilsenbeck und Alicia Staigmüller den Vorsprung zum



Frauen dürfen Aufstieg in die Landesliga bejubeln

Nachdem durch den Sieg über den HC Lustenau und parallel dazu die Punkte- teilung zwischen dem Tabellennachbarn HSG Friedrichshafen/ Fischbach gegen den HCL Vogt der Sprung auf den dritten Platz in der Bezirksliga geschafft werden konnte, war die Freude bereits am Samstag groß. Da man bereits wusste, dass die beiden Mannschaften aus Bregenz (Meister) und Ailingen (2. Tabellenplatz) auf den Aufstieg in die Landesliga verzichten werden, rechnete sich die Vöhringer Mannschaft hohe Chancen aus, anstelle des Zweitplatzierten an den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga teilnehmen zu dürfen. Doch dann kam am Dienstag die Nachricht





12:4 bis zum Pausenpfiff aus.

In der Halbzeit wurde an das Team appelliert, die Konzentration hochzuhalten und an diesem Tag hatten die Vöhringer Frauen gut zugehört. Zunächst traf Victoria Giehle zum 12:5, dann gelang zunächst Theresia Miller ein Hattrick (wieder in 120 Sekunden) und wenige Minuten später machte es ihr Katharina Vogel erfolgreich nach (sie benötigte dafür aber ganze 4 Zeigerumdrehungen). Beim Spielstand von 19:5 nach knapp 40 Minuten war damit die Partie quasi gelaufen. Trotzdem spielten die Vöhringer Damen die Partie konzentriert zu Ende – die Schlusspunkte zum 23:9 und 24:9 setzte dann wieder unser Rechtsaußen Leonie Schiller. Während Alicia Staigmüller mit einer 100-Prozent-Quote vom Siebenmeterpunkt überzeugte, ließen unsere Torfrauen Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher bei acht Versuchen nur zwei Treffer zu.

Damit konnte sich das Vöhringer Frauenteam erstmals für das Pokalfinale am Sonntag – ebenfalls wieder in der Kuhberg-halle – qualifizieren.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck (1), Theresia Miller (3), Annika Hamm (1), Leonie Schiller (5), Tina Hieber, Annika Theim (1), Alexandra Frank, Katharina Vogel (3), Annabel Jooß, Victoria Giehle (3) und Alicia Staigmüller (7).

Deutliche Niederlage im Pokalfinale: Vöhringen verliert 15:25 gegen den Landesligisten TSG Ehingen

Vor einer tollen Kulisse und lautstarken Fantrupps aus Vöhringen und Ehingen wurde das Pokalfinale beim Gastgeber TSG Söflingen ausgetragen. Bereits aus der vorletzten Saison kannten sich beide Mannschaften und dem Vöhringer Trainerteam war klar, dass es spielerentscheidend war, die Ehinger Topscorerinnen Maria und Hannah Prang erfolgreich an Treffern zu hindern.

Doch bevor die Vöhringer Frauen sich an das deutlich schnellere und druckvollere

Spiel des Finalgegners angepasst hatten, leuchtete bereits ein 6-Tore-Rückstand beim 1:7 nach neun Spielminuten an den Anzeigetafeln. Wieder hatten die beiden Prang-Geschwister bereits sechsmal getroffen. Coach Mathias Kicherer verordnete seiner Mannschaft eine deutlich offensivere Abwehrvariante und fortan verlief die Partie viel ausgeglichener. Leider setzten die Ehinger Landesliga-Spielerinnen vermehrt ihre Kreisläuferin in Szene und daher gelang nur allmählich eine Ergebnisverbesserung aus Vöhringer Sicht. Dank der Tore von Alicia Staigmüller (3x), Victoria Giehle (2), Tina Hieber und Laura Of keimte im Vöhringer Fanblock beim 7:11 beziehungsweise 8:12 wieder Hoffnung auf. Leider startete Ehingen noch einen Zwischenspur mit drei Toren innerhalb von zwei Minuten und der Rückraumtreffer zum 9:15 von Theresia Miller mit der Pausensirene war der einzige Vöhringer Erfolg vor dem Seitenwechsel.

Angetrieben von den vielen Vöhringer Anhängern stemmten sich die Mädels dann auch im zweiten Spielabschnitt gegen die drohende Niederlage. Während dabei Abwehr und Torhüterinnen weiterhin einen guten Job machten, fand die Offensive einfach kein Mittel gegen die stabile Ehinger Abwehr. Zwei Tore von Daniela Christofzik und Katharina Vogel beim 11:22 nach etwa 51 Spielminuten sprechen eine deutliche Sprache. Erst nach einem weiteren Team-Timeout wollten wieder Tore durch Alicia Staigmüller, Theresia Miller (2x) und Katharina Vogel gelingen. Da auch Ehingen noch dreimal erfolgreich war, stand am Ende eine deutliche und verdiente Finalniederlage zu Buche.

Aber das ist für das junge Vöhringer Team alles andere als ein Beinbruch – das erste Finale war sicher für alle Spielerinnen ein tolles Erlebnis! Dies ist eine gute Gelegenheit die Erfahrungen mitzunehmen und in eine erfolgreiche Saisonvorbereitung für die anstehende Landesliga-Saison 2023/2024 zu investieren.

Vielen Dank an die erneut toll und laut-



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

**PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ**

Floßbergweg 10
89269 Vöhringen-Illerzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION
PERMANENT LICHTBURG MEPHISTO OLYMPIA
TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
Tel. 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm
Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de
Allianz



NOTZ
Bau GmbH
■ Erdarbeiten
■ Rohbauarbeiten
■ Hofpflasterungen
Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Lebensmittel-Frischemarkt Rahn
Tradition verpflichtet
✓ Jede Woche ab Dienstag
Frischfisch
in großer Vielfalt
✓ Jede Woche ab Donnerstag
Pfisterbrot
aus der Hofpfistererei München
Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT**
in großer Vielfalt



MATHIAS RAHN
Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

stark unterstützende Fangemeinde! Die Vöhringer Frauen wünschen allen (und sicher auch sich selber) ein paar ruhige handballfreie Wochen, bevor Fahrt aufgenommen wird für die Herausforderung Landesliga.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide im Tor), Laura Of (1), Daniela Christofzik (1), Mara Hilsenbeck, Theresia Miller (4), Annika Hamm, Leonie Schiller, Tina Hieber (1), Annika Theim, Alexandra Frank, Katharina Vogel (2), Victoria Giehle (2) und Alicia Staigmüller (4).

(Dieter Vogel)

Jugend

Qualifikationsrunden unserer Jugendmannschaften fast beendet

Im Laufe des Monats Mai haben fast alle unserer Jugendmannschaften ihre Qualifikationsturniere abgeschlossen. Lediglich unsere mA-Jugend um Trainerteam Kevin Betz, Tobias und Daniel Owegesser weiß zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht, für welche Liga diese sich qualifiziert hat. Diese darf voraussichtlich am Wochenende des Sportparkfestes (23. bis 25. Juni) noch um die Qualifikation in die Bayernliga spielen, sollte eine dritte Qualifikationsrunde überhaupt noch ausgespielt werden. Das hängt vom Abschneiden der bayerischen Anwärter in der Jugendbundesliga ab.

Hier hat man sich auch für ein Heimturnier im Sportpark beworben, hoffen wir, dass der BHV sich für uns als Ausrichter des letzten Bayernliga-Qualiturniers entscheidet. Unsere anderen Jugendmannschaften haben sich wie folgt qualifiziert:

- **wA in die Landesliga**
- **wB in die ÜBL**
- **mB in die ÜBOL**
- **mD in die BOL**

Wir suchen Dich – Mädels des Jahrgangs 2011/2012 gesucht

Für unsere weibliche D-Jugend sind wir momentan auf der Suche nach weiteren handballbegeisterten Mädchen. Solltet ihr Interesse an der geilsten Sportart der Welt haben, seid ihr jederzeit zu einem Probetraining herzlichen Willkommen. Unsere D-Jugend Mädels unter der Leitung von Sandra Hase trainieren immer dienstags und donnerstags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr – wir freuen uns auf Dich!

Weibliche A-Jugend 29.04.2023 – 1. Runde Landesliga-Quali in Krumbach

Am 29. April startete die wA-Jugend bereits um 10 Uhr mit ihrem ersten Qualispiel um den Platz in der Landesliga. Glücklicherweise war diese Runde in Krumbach angesetzt, so hatte man einen recht kurzen Anfahrtsweg.

Handball ist ...
schnell – torreich – attraktiv – einfach cool!



WIR SUCHEN DICH

HANDBALL

SCHNUPPERTRAINING FÜR MÄDCHEN

Eure Mädels sind Jahrgang 2011 / 2012 und haben lust, die geilste Sportart der Welt kennenzulernen? Dann seid ihr bei uns richtig.

TRAININGSZEITEN:

DIENSTAG	17:00 - 18:30 UHR	SPORTPARK VÖHRINGEN
DONNERSTAG	17:00 - 18:30 UHR	SPORTPARK VÖHRINGEN

EUER INTERESSE IST GEWECKT? ... DANN MELDE DICH EINFACH UNTER:
JUGEND@SCVVOEHRINGEN-HANDBALL.DE

In der ersten Begegnung wartete mit Niederraunau ein bekannter und starker Gegner. Auch wenn Lilli das Turnier mit einem Tor eröffnete, verschief man die erste Phase und lag nach 6 Minuten bereits 5:2 hinten. Beachtet werden muss, das es im Fünfer-Turnier nur 2x15 Minuten Spielzeit sind und somit nicht sonderlich viel Zeit zum aufholen bleibt. Doch nach und nach zeigte die Mannschaft um Alicia und Tina mehr Zug zum Tor und konnte auch in der Abwehr

Erfolge feiern – Mara sorgte kurz vor der Halbzeitpause für den 5:5-Ausgleich. Durch einen verwandelten Siebenmeter und ein weiteres Tor der Gastgeber ging es jedoch mit 7:5 in die Pause.

Leider kamen die SCV-Nachwuchsspielerinnen nach dieser Pause nicht mehr richtig ins Spiel und konnten erst in Minute 22 erneut einen Treffer verbuchen. Bei einem Spielstand von inzwischen 13:7 ging mit einem Timeout nochmal ein Ruckler durch





die Mannschaft und die letzten drei Tore in den zwei Schlussminuten konnten auf Vöhringer Konto verbucht werden. Das erste Spiel wurde somit 13:10 verloren. Positiv zu erwähnen ist Lea, die besonders in der zweiten Hälfte viele Bälle gehalten hat und Annika, die nach ihrer Verletzung erstmals wieder mitspielen konnte.

Der Gegner der zweiten Begegnung MTV Pfaffenhofen war hingegen unbekannt und man wollte hier den ersten Erfolg feiern. Nach einer starken ersten Halbzeit führte man mit 7:4. Durch eine gute Abwehr inklusive Torfrau und mit Druck zum Tor wurden von vielen Positionen gute Aktionen gestartet. Leider konnte auch in diesem Spiel nach der Pause nicht an die Leistung angeknüpft werden und die Spielerinnen des MTV Pfaffenhofens glücken in der 20. Minute erstmals aus. Glücklicherweise behielten die Vöhringer den kühleren Kopf und konnten das Spiel dieses Mal mit 13:10 für sich entscheiden.

Gegen Gilching musste auf jeden Fall eine deutlichere Leistungssteigerung über die gesamte Spielzeit her, da war man sich einig. Leider war heute anscheinend der Tag der ersten Halbzeiten – in den ersten 15 Minuten konnte man noch sehr gut mit den Münchnern mithalten – 7:4 stand es zur Halbzeitpause. Mit einem Tor von Romy, die mit Mia die wA-Jugend unterstützte, endete das Spiel jedoch zu hoch 16:8.

Im letzten Spiel gegen die SG Kempten-Kottern spielte man um den 3. Platz. Außerdem hatte man noch eine Rechnung offen, in der Saison 21/22 wurde die Meisterschaft in Kempten verspielt. Die Trainerinnen hatten einen Masterplan – 6:0 Abwehr und schnell nach vorne mit viel Druck gegen die sehr statische Kemptener Defensive. Dieser wurde leider nahezu überhaupt nicht umgesetzt. Zu viele Chancen wurden vergeben, in der Abwehr wurde nur zugeschaut, die Motivation war nicht vorhanden... Natürlich ist es schwer in so einem langen Turnier auch im letzten Spiel die Motivation

hoch zu halten, aber in diesem Spiel blieb die wA-Jugend des SCV deutlich unter ihren Möglichkeiten. Das Spiel wurde nach einem Halbzeitstand von 6:7 mit 9:14 verloren.

Da Niederrauau gegen Pfaffenhofen gewann, war der SCV dennoch eine Runde weiter. Danke an Romy und Mia, die uns nach nur wenigen Trainingseinheiten ausgeholfen haben! Danke auch an den TSV Niederrauau für den reibungslosen Ablauf und den Spieltausch!

Und zu guter Letzt müssen noch Mara und Kati respektiert werden, die beim Quali-Turnier bei allen Spielen so gut wie durchgespielt haben und zusätzlich noch bei den Damen am Abend auf der Platte standen – Hut ab!!

(Tina Hieber)

2. Runde Landesliga-Quali in Vöhringen

wA-Jugend sichert sich Platz in der Landesliga für die Saison 2023/24

Am Samstag, 13. Mai, stand für die Mädels der weiblichen A-Jugend die zweite Qualifikationsrunde für die Landesliga an, dieses Mal im heimischen Sportpark. Um 10 Uhr war das erste Spiel gegen den SV Mering, die frühe Uhrzeit merkte man den Vöhringerinnen deutlich an, denn so richtig fand man nicht ins Spiel. Durch viele technische Fehler und nicht genutzte Chancen machte sich die weibliche A-Jugend das Leben selber schwer. Auch in der Abwehr fehlte die Absprache und deshalb konnten die Meringerinnen immer wieder einfache Tore herauspielen. Bis zur Halbzeit war man lediglich mit zwei Toren vorne (9:7). In der Halbzeitpause forderten die Trainerinnen Hieber und Staigmüller ihre Schützlinge auf „endlich aufzuwachen“ und sich sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr deutlich zu steigern. Aber auch nach der Pause war noch Sand bei den Vöhringer Mädels im Getriebe. Doch der SV Mering nutzte einige Chancen nicht und so konnte man bis zur 30. Minute auf 14:10 erhöhen. Die letzten zehn Minuten der Partie gestaltete der SCV um einiges souveräner und konnte somit den ersten Sieg an diesem Tag einfahren. Endstand war 20:14.

Nach zwei Spielen Pause und kleinerer Verzögerung startete das zweite Spiel erst um 13.30 Uhr. Gegner war der TSV Schleißheim, die Vöhringerinnen fingen trotz einer kurzfristigen Umstellung auf einen „Non-Harz-Ball“ überlegen an und konnten nach rund 13 Minuten eine Acht-Tore-Führung herauspielen. Die Mädels machten viel



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe
★★★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen



Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenauer.de

Wuchenauer
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität

Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



weniger technische Fehler und die Abwehr stand richtig gut. Auch nach der Halbzeit ließen die Mädchen der A-Jugend den Schleißheimerinnen keine Chance, diese erzielten in der ganzen Partie nur 9 Tore, was der sehr starken Abwehr samt Torhüterin geschuldet war. Nach 40 Minuten stand das Endergebnis 26:9 auf der Anzeigetafel und somit auch die Qualifikation für die Landesliga in der kommenden Saison fest.

Trotzdem forderte das Vöhringer Trainerduo vor dem letzten Spiel ihre Spielerinnen

nochmal auf alles zu geben und den Turniersieg zu holen. Um 15.30 Uhr stand das letzte Spiel gegen den TSV Sauerlach an. Auch das Spiel gestalteten die Vöhringerinnen sehr souverän. Zur Halbzeit stand es bereits 15:7 und auch in der zweiten Halbzeit ließ man den Sauerlacherinnen fast keine Chancen, zwar konnten sie nochmal auf vier Tore herankommen, aber der Sieg war nie gefährdet. Mit 22:14 gewann das Team auch das dritte Spiel und sicherte sich somit den Turniersieg. Alle Spielerinnen bekamen nochmal die Möglichkeit sich zu zeigen und auch die drei B-Jugendlichen machten ihre Aufgabe sehr gut.

Für den SCV spielten: Lenja Utz, Amélie Krusche, Alina Holz, Lilli Hieber, Lea Of, Annika Buchberger, Kati Hinterkircher, Mia Gans, Lina Schiller, Alessia Häußler, Emily Gege, Mara Hilsenbeck, Maren Richter und Romy Klaric.

Danke an die wB-Jugend für die Unterstützung. Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle Eltern, die diese Heimquali möglich

gemacht haben, egal ob am Kampfgericht, hinter der Theke oder auf der Tribüne, ihr seid super.

Männliche A-Jugend, 13.05., – 2. Quali-Runde zur Bayernliga

Erster Gegner in Bayreuth war Schwabmünchen, gut gespielt und sicher gewonnen. Wenn man sieht, was dieser Gegner die anderen Spiele dann gezeigt hat – was er kann – ein wichtiger Sieg.

Dann wartete die Hauptaufgabe des Tages auf uns, Bayreuth. Wir spielten sehr gut und kamen zu unzähligen Torchancen auf allen Positionen, leider konnten wir diese nicht nutzen. Die Niederlage war hart. Natürlich wussten die Jungs danach, dass wir alles im Griff hatten und leider nur an uns selber gescheitert sind. Abhaken, Spiel vorbei, nach vorne schauen...

Wir pushten uns noch einmal emotional in der Kabine, um im letzten Spiel dann alles zu geben. Die Jungs haben das ausgezeichnet gemacht! Wir sind die letzten Jahre unzählige Meter draußen und im Trimm-



Dich-Pfad gelaufen, das alles hat enorm Kraft gekostet, aber genau das war es, was uns nochmals angetrieben hat. Meine Jungs kämpften, bis sie nicht mehr laufen konnten und jeder hat seinen Schweinehund gespürt und besiegt! Wir haben Rimpar 2 niedergekämpft, genauso wie ich es von Vöhringern verlange, vielen Dank dafür.

Vielen Dank an euch Eltern und Spieler, die es ermöglichten bereits am Freitag anzureisen, bedingt mit Mehrkosten für die Übernachtung, als nur die Jungs zum Spiel zu schicken. Danke an die mit- und nachgereisten Eltern – schon 'ne weite Strecke.

Wir waren absolut super untergebracht in der Jugendherberge, top Frühstück – alles super. Wir sind in der Landesliga, wir haben noch die Möglichkeit für die Bayernliga – wir haben heute gekämpft bis zum Umfallen und sind verdient Zweiter geworden!

Erholt euch gut!
Coach Kevin

Männliche B-Jugend, 21.05., – 3. Quali – Runde zur Landesliga

Der SCV startete mit einem Unentschieden gegen Forchheim in den Tag, gegen den Turniersieger Gilching setzte es eine deutliche Niederlage. Forchheim selbst hätte mit einem Punkt die eigene Teilnahme an der Landesliga schon klar machen können im vorletzten Spiel des Tages. Vergab dabei aber in der letzten Minute zwei Siebenmeter zum möglichen Ausgleich.

Somit hatte der SCV im letzten Spiel gegen bis dahin punktlose Landshuter es noch in der eigenen Hand, sich mit einem Sieg ins Siebenmeter-Werfen um Platz 2 zu bringen. Aus einem 6:8 wurde ein 10:8, mit 11:11 wurden die Seiten gewechselt. Die Führung mit einem Treffer wechselte ständig hin und her, beim 17:15 für den SCV drei Minuten vor dem Ende lag das Glück schon ganz nahe. Doch Landshut glich nochmals aus, der SCV traf zum 18:17, musste aber doch noch den Gegentreffer zum Unentschieden hinnehmen.

Mit 2:4 Punkten verpasste man den 2. Platz nur hauchdünn und spielt nun in der kommenden Saison in der ÜBOL.

Männliche D-Jugend: Erfolgreiche 1. ÜBOL Quali-Runde

Am Sonntag, 7. Mai, stand für unsere mD der erste Quali-Spieltag der ÜBOL an. Das wichtige erste Spiel gegen den TV Gundelfingen konnten die Jungs durch eine sehr solide und konzertierte Leistung mit 13:9 (7:5) für sich entscheiden. Diesem hervorragenden Start folgte das zweite Spiel gegen den SV Mering, zur Halbzeit stand es 9:2 für die Vöhringer, durch herausragende Abwehrarbeit und so gut wie keine technischen Fehler im Angriff wurde in 12 Minuten ein 7 Tore Vorsprung herausgespielt, auch der Endstand von 19:7 konnte sich

sehen lassen. Das letzte Spiel gegen den Kissinger SC wurde mit 29:4 (13:2) gewonnen, es wurde durchgewechselt, alle bekamen ausreichend Spielzeit und konnten sich auf dem Parkett beweisen.

Insgesamt ein gelungener Auftakt in die neue Saison mit 6:0 Punkten und 59:22 Toren, gekonntes Zusammenspiel und immer wieder sehenswerte Anspiele waren zu bewundern, jeder Feldspieler konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Weiter so Jungs.

Es spielten: Fridolin, Sam, Levin, Leo, Leon, David, David, Lennox, Benedikt



(Juergen Stocker)

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inb. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!



DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-3 0080-0
www.hermann-bloesch.de



Nautilla ILLERTISSEN




Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

Fußball

Trainergespann bleibt – Jede Menge Teams beim Pfingstturnier



Aktive

SG Trainerteam macht weiter

Auch in die Saison 23/24 geht es für die SG Vöhringen-Illerzell mit dem Trainergespann Löbert und Yildiz. Wir freuen uns sehr, dass Jonas und Musti den Weg weiter mit uns gehen. Vielen Dank für die bisher tolle Arbeit und Motivation, die ihr einbringt!



Yildiz



Löbert

SG besiegt den TSV Senden in Unterzahl mit 3:1

Um überhaupt noch die Chance auf den Relegationsplatz zu haben, war für die SG ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten und Tabellennachbarn aus Senden nötig. Dasselbe galt natürlich auch für die Gäste. Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles und kampfbetontes Spiel mit reichlich Torraumsszenen auf beiden Seiten. Die SG nutzte eine Unordnung in der Gästeabwehr und ging durch Löbert in der 12. Minute in Führung. Diese hielt jedoch nur kurze Zeit, denn mit einem Distanzschuss aus 20 Metern gelang den Gästen in der 25. Minute der Ausgleich. Trotz weiterer guter Möglichkeiten beider Teams ging es mit dem 1:1 in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel wurde es mit zunehmender Spieldauer hektischer, zumal die Gäste ihre durchaus vorhandenen Torchancen nicht nutzen und dabei oft auch am SG-Torhüter scheiterten. In der 57. Minute schien sich das Blatt zu wenden, als Daikerler nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb/Rot vom Platz musste. Doch die SG bäumte sich trotz Unterzahl auf und hielt den wüten-

den Anstürmen der Gäste stand. In der 79. Minute konnte die SG durch Groß sogar in Führung gehen. Die Gäste warfen nun alles nach vorn und versuchten mit allen Mitteln die Niederlage abzuwenden. Doch trotz schwindender Kräfte zeigte die SG einen enormen Willen und Einsatz und behielt trotz Unterzahl die Übersicht. In der Nachspielzeit fiel sogar noch das 3:1, als Lämmle den Torhüter anlief, der den Ball nach einem Rückspiel wegschlagen wollte. Doch dies ging gründlich daneben, denn er schoss dabei Lämmle an. Der Ball rollte daraufhin als Boomerang ins Gästetor. Danach wurde nicht mehr angepfiffen. Ein mehr als verdienter und immens wichtiger Sieg gegen einen unangenehmen Gegner.

Auch die Reserve konnte mit einem 2:2 einen Teilerfolg erzielen, wobei man eigentlich das Spiel durchaus hätte für sich entscheiden können, ja sogar müssen. Denn schon nach 13 Minuten führte man souverän nach Toren von Schneider (FE) und Gessel mit 2:0. Dann überließ man aber den Gästen plötzlich das Spiel, so dass diese noch vor der Halbzeit zum 2:2 ausgleichen konnten. Die SG hätte vor dem Anschlusstreffer noch viel deutlicher führen können.



Dabei hätte die SG sowohl in der ersten Halbzeit als auch nach dem Wechsel anhand der reichlich herausgespielten Torchancen die Partie schon vorzeitig für sich entscheiden können. Die Gäste hatten in der Folge aber auch reichlich Möglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden. Die größte Chance vergaben sie dabei in der 53. Minute per Foulelfmeter, der vom SG-Torhüter glänzend pariert wurde. Am Ende blieb es dann beim unterm Strich verdienten 2:2-Endstand.

4:1-Sieg gegen das Tabellenschlusslicht

Die SG startete erwartungsgemäß angriffslustig gegen die Gäste aus Grafertshofen und hatte bereits nach 90 Sekunden Pech mit zwei Lattentreffern. Es galt von Beginn an, den Gegner unter Druck zu setzen, um möglichst schnell in Führung zu gehen.

Doch diese versteckten sich keinesfalls und hatten in der Anfangsphase durchaus im Ansatz gute Spielzüge mit zum Glück ungefährlichen Abschlüssen. Trotz spielerischer Überlegenheit konnten die Gastgeber in der Anfangsphase keinen Nutzen daraus erzielen. In der 16. Minute war es dann Böck, der nach einer Ecke von Yakoubi am höchsten stieg und zum 1:0 einköpfte. In der 29. Minute fast das 2:0 nach einem schnellen Angriff über Peters und Löbert. Doch der Gästetorhüter konnte den Abschluss von Löbert gerade noch vor der Torlinie abfangen. Die Gäste blieben nach wie vor nicht ungefährlich, weil die SG ihre eigentliche Überlegenheit nicht entsprechend umzusetzen vermochte. Sie benötigte einen satten Distanzschuss von Löbert aus über 20 Metern, der unhaltbar in der 39. Minute im Gästetor zum 2:0 einschlug. Noch vor der Pause erhöhte Löbert mit einem direkten Freistoß-Tor in der 43. Minute auf den 3:0 Halbzeitstand.

Das Spiel schien nun vorzeitig gelaufen zu sein. Nach dem Wechsel hätte Span in der 52. Minute den Spielstand weiter ausbauen können, als er von Lämmle den Ball perfekt in den Lauf gespielt bekam. Doch sein Abschluss strich flach am langen Pfosten vorbei. Aber auch die Gäste hätten aus einer ähnlichen Situation kurze Zeit darauf einen Treffer erzielen können. Doch auch hier ging der Ball knapp am langen Pfosten vorbei.

Die SG spielte nach dem Wechsel lange nicht mehr so druckvoll, was Grafertshofen immer wieder Chancen bot. In der 69. Minute gelang den Gästen dann auch per Kopfball der Anschlusstreffer zum 3:1. Im weiteren Spielverlauf versäumten die Gastgeber die Partie noch deutlicher für sich zu entscheiden. Doch man fand nicht mehr den richtigen Spielfluss und hatte auch zu

SPORTPARK SOMMERFEST 2023

VOM 23. - 25. JUNI



MUSIKKAPELLE ILLERBERG



TIME-SQUARE

**SCHLAGERABEND
MIT GROSSER LASERSHOW
ZUM JÜBILÄUM
„875 JAHRE VÖHRINGEN“**



PARTYSOUND



STADTKAPELLE VÖHRINGEN

Vom Vereinstrainer zum Weltmeister



**Meet & Talk
mit Blacky Schwarzer**

23.06.2023 ab 18:45 Uhr
Festplatz – Sportparksommerfest



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
Peter Schramm

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partypass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

SPORTPARK
SOMMERFEST
2023

Freitag, 23. Juni

		Vöhringer Kinderfest 2023 – Spiele wie im Mittelalter
14.30	Stadion	Eintreffen der Schüler auf der Tribüne
15.00		Beginn und Begrüßung durch Bürgermeister Michael Neher
		Show mit einem Kinderanimateur, Clown und Märchenerzähler
16.00	Stadion und Rasenspielfeld	Beginn der Spiele
16.00	Stadion	Spiele-Angebot des Kindersportclubs für die Vorschulkinder. Mittelalterzelt mit Kettenhemd und Glaskugel auf dem Fußballplatz - Kinderschminken. Abschlusslied mit Kinderanimateur, Clown und Märchenerzähler
17.30	Stadion-Tribüne:	
		Stadtmeisterschaften Stockschießen. Es können sich alle, die in einer Gruppe Zeit und Lust haben, anmelden bei Wolfgang Stucke unter 015776647057 oder stockschiessen@scvoehringen.de
16.00	Stockerplatz	Gemütlicher Auftakt
16.00	Festplatz	Offene Trainingseinheit mit Handball-Weltmeister Blacky Schwarzer Teilnehmer 15 - 18 Jahre. Teilnahme ohne Anmeldung und mit entsprechender Sportkleidung und Turnschuhen möglich, Zuschauer willkommen
16.30	Sportparkhalle	Offene Trainingseinheit mit Handball-Weltmeister Blacky Schwarzer. Teilnehmer bis 14 Jahre. Teilnahmebedingungen wie oben.
16.45	Stadion –Nebenplatz	Fußball E-Jugend II gegen FV Gerlenhofen II
17.30	Sportparkhalle	Offene Trainingseinheit mit Handball-Weltmeister Blacky Schwarzer. Teilnehmer bis 14 Jahre. Teilnahmebedingungen wie oben.
18.00	Stadion –Nebenplatz	Fußball E-Jugend gegen SC Türkgücü Ulm
18.45	Festplatz	Meet & Talk mit Handball-Weltmeister Blacky Schwarzer

20.00 Festplatz

Großes Sommernachtsfest mit der Band Time Square

Musik für Events aller Art, handgemacht mit Spaß und Spontaneität bietet die Band. Angenehmer Sound ohne stundenlangen Sound-Check erwartet die Festplatzbesucher. Dazu eine Gruppe mit langjähriger Bühnenerfahrung und einem umfangreichen Repertoire verschiedenster Musikrichtungen

Wie immer im Ausschank

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Samstag, 24. Juni

10.00	Beim Festplatz	Abfahrt der Radsportler zur Rottal-Classic über 80/120 Kilometer
10.00	Sportparkhalle	Jugend Handball-Turnier/ggf. Bayernliga-Qualifikationsturnier mA-Jugend
13.00	Stadion	AH-Wanderpokal-Turnier der Fußballer auf Kleinfeld mit Gästen von RSV Wullenstetten, SV Illerberg, SPVGG Au, SF Illerrieden, FV Bellenberg, FV Altenstadt, FV Illertissen und Titelverteidiger SV Beuren



13.00	Stockerbahn	Wanderpokal-Turnier Stockschießen
14.00	Sportplatz Brandstraße	Traditionelles Handballer Durand Turnier
15.00	Beachplatz	Jedermannturnier Beachvolleyball
15.00	Hartplatz	Bogenschießen Schnupperschießen
Ab ca 18 Uhr	Festplatz	Einlagen/Vorfürhungen der Cheerleader und der Tanzgruppen der Turnabteilung
18.00	Festplatz	Abend der Vereine mit Ehrung langjähriger Übungsleiter aus den SCV-Abteilungen
19.30	Festplatz	Schlagerabend mit der Band Partysound Schon der Name ist Musik, heißt es bei dieser Band, deren breit gefächertes Repertoire von Schlägern, Oldies über Partysongs, Rock'n'Roll, Rock bis zu den Top-40-Hits reicht, auch Volksmusik und Oberkrainer können sie. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie einen kurzweiligen Abend.
22.30	Festplatz	Große Lasershow anlässlich des Stadtjubiläums 875 Jahre Vöhringen

Sonntag, 25. Juni

08.00	Sportparkhalle	Turnen – 2. Iller-Donau-Pokal : Der Turn10®-Pokal ist ein 4-Kampf bestehend aus den Geräten: Boden, Sprung, Reck und Minitrampolin
09.30	Sportpark-Terrasse	Schachdemonstration der Schachfreunde 1946 Vöhringen – Turnierschach, Blitzschach, Jugendwettkampf
10.00	Festplatz	Frühschoppen und Unterhaltung mit der Musikkapelle Illerberg
10.00	Sportpark-Gaststätte	Preisschafkopfen – es wird mit Wenz gespielt, Modus: mit Plusrechnung. Die Einsätze werden abzüglich der Unkosten vollständig ausgeschüttet
10.00	Stadion –Nebenplatz	Fußball B-Junioren gegen SGM Heroldstatt
12.00	Stadion –Nebenplatz	Fußball B-Junioren II gegen SGM Oberroth
14.00	Stockerplatz	Schnupper Training für Jugendliche ab 12 Jahren mit Schüler-Eisstöcken unter fachkundiger Anleitung
14.00	Basketballplatz	Streetball-Turnier der BG Illertal Bitte vorherige Anmeldung unter bg-illertal@gmx.de Zwei Altersgruppen: unter 18 Jahre / offene Altersklasse (18-99 Jahre); Teams: mind. 3, max. 5 Spieler, Preise für die ersten Plätze. Nach dem Turnier findet ein Dreier-Contest statt. Nähere Infos bei Giuseppe d' Angelo, BG Illertal unter bg-illertal@gmx.de
15.00	Festplatz	Zur Unterhaltung spielt die Jugendkapelle Vöhringen
16.00	Festplatz	Zur Unterhaltung spielt die Stadtkapelle Vöhringen

Ob **Deftiges oder Süßes** – Die verschiedenen Abteilungen des Sportclubs und unsere Sportpark-Gaststätte verwöhnen Sie auf dem Festplatz mit einem bunt gemischten Angebot an Speisen und Getränken. Auf der **Hüpfburg**, bei dem großen Spiel- und Sportangebot und auf dem Spielplatz neben dem Festplatz kommen auch unsere jungen Gäste auf ihre Kosten. Natürlich ist auch unser beliebtes **Sportpark-Bähnle** wieder im Einsatz.



Seit 18 Jahren in und um Vöhringen für Sie da!
Tel. 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in *Bestform!*

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis

Handy: 0170 290 3000
071 07 - 115 33
info@kto-sentner.de
www.kto-sentner.de

WIR BILDEN AUS! BEWIRB DICH, GLEICH HIER!

Raumausstattung Brunhard Beege



Lusserweg 7
89233 Neu-Ulm-Gerlenhofen
Mobil: 0174 66 93 948
E-Mail: info@raumausstatter-beege.de

Bodenleger | Renovierungsarbeiten | Liefer-Verlegeservice, | Haus & Wohnung | Laminat. Vinyl-Fertig-Parkett, PVC usw. Raufaser-Putz | Fassade streichen

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Illerberg

GOLDBECK

EINMALIG
Wie wir gleichzeitig Familienunternehmen und Start-Up sind.

Jetzt für unser Werk in Vöhringen bewerben:
goldbeck.de/karriere

Perfektes Sportgetränk!

Gold Ochsen Hefeweizen Alkoholfrei –
isotonisch, vitaminreich & erfrischend!



Ulms *flüssiges* Gold.

viele Ballverluste und unkonzentrierte Aktionen. So plätscherte die Partie mehr oder weniger vor sich hin. Für den 4:1 Endstand sorgte in der 90. Minute Löbert mit seinem dritten Treffer, als er nach energischer Einzelleistung seinen Gegenspieler abschütteln konnte und den Ball überlegt am Torhüter vorbei einschoss.



Pl.	Team	Sp.	GP	GT	GP	GP	GP
1.	Bayern	31	28-0-0	740:1	10	100	100
2.	Bayern II	31	14-0-4	100:29	32	60	60
3.	Bayern III	31	13-0-5	17:39	30	41	41
4.	FC Ingolstadt	31	11-0-0	100:0	10	10	10
5.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
6.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
7.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
8.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
9.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
10.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
11.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
12.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
13.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
14.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
15.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
16.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
17.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
18.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
19.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
20.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
21.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
22.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
23.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
24.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
25.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
26.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
27.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
28.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
29.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10
30.	FC Bayern	31	11-0-0	100:0	10	10	10



AH-Kleinfeldturnier

Ay konnte diese Vorteile immer wieder ausnutzen und kam dementsprechend zu zahlreichen Torchancen und Toren. Im Endeffekt mussten wir uns mit 8:2 geschlagen geben. Dennoch hatten alle Beteiligten viel Spaß und niemand verletzte sich, was die Hauptsache an diesem Abend war.



AH-Kleinfeldturnier im Rahmen des Sportpark-Sommerfestes.

Auch dieses Jahr wird wieder hochklassiger Altherren-Fußball im Rahmen des Sportpark-Sommerfestes geboten. Am Samstag ab 13 Uhr treten im Stadion viele bekannte Gesichter des RSV Wullenstetten, SV Illerberg, SpVgg Au, SF Illerrieden, FV Bellenberg, FV Altenstadt, FV Illertissen und der Titelverteidiger SV Beuren an, um den begehrten Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen. Sicherlich wird auch anschließend das ein oder andere Kaltgetränk auf dem Sportparkfest getrunken.

Jugend

Pfingstturnier

Viel wurde geboten beim Pfingstturnier unserer Jugend. Rund 100 Mannschaften wurden an drei Tagen im Sportpark empfangen. Ausführliche Infos, Ergebnisse und Fotos gibt es dann in der nächsten Ausgabe des SCV aktuell.

Alte Herren

Freundschaftsspiel gegen FV AY

Bei herrlichem Fritz-Walter-Wetter spielten unsere „Alten Herren“ in und gegen den FV Ay. Leider hatten einige unsere Spieler kleinere und größere Verletzungen, was in gehobeneren Alter ja mal vorkommen soll, daher konnten wir nur mit 13 „fitten“ Spielern antreten. Auch unserem Gegner erging es nicht besser, jedoch füllte dieser, zu unserem Nachteil, die Lücken mit noch aktiven Spielern auf. Dieser Umstand machte sich auch im Spiel bemerkbar. Zwar konnten wir spielerisch mindestens mithalten, jedoch hatten wir Defizite in Schnelligkeit und Spritzigkeit gegenüber unserem Gegner. Der FV

C-Junioren Regionenstaffel, 15. Spieltag SGM Altshausen/Ebenweiler – SGM Vöhringen 0:2 (0:1)

Der letzte Spieltag für die Vöhringer C-Jugend führte sie nach Altshausen (96 km!). Es standen sich der Tabellenvierte und der Tabellenfünfte gegenüber. Es ging um nichts mehr, keiner konnte mehr oben eingreifen und nach unten waren sie abgesichert. So richtig Feuer war auch nicht mehr zu verspüren, vor allem beim Gastgeber Altshausen. Vielleicht lag es an der sprunghaft angestiegenen Außentemperatur. Diese machte zumindest unseren Jungs im Verlauf der Partie merklich zu schaffen.

Unabhängig davon starteten die Vöhringer recht schwungvoll, schnürten den Gastgeber regelrecht ein, allerdings ohne sich klare Torchancen zu erspielen. Zu viele Ungenauigkeiten im Passspiel und fehlendes Kombinationsspiel waren der Grund. So war es eine Einzelaktion, die in der 12. Minute das verdiente 0:1 brachte. Fabian Quiel tankte sich rechts außen bis zur Grundlinie durch und passte in die Box, auf Nico Simon. Er traf den Ball leider nicht richtig, glücklicherweise sprang der Ball an den Abwehrspieler und von da ins eigene Tor. Im Gegenzug, direkt nach dem Anspiel die gefährlichste Szene des Gastgebers. Unsere Abwehr freute sich noch über die Führung und vergaß fast ihre Arbeit. Mit vereinten Kräften wurde die Situation dann doch bereinigt. Zu erwähnen waren noch drei sehenswerte Weitschüsse von Fabian Quiel (12.), Hamza Korkmaz (17.) und



Sahin Yagcioglu (24.).

In der 41. Minute dann das fällige 2:0. Aus dem Mittelfeld der Heimmannschaft passte Fabian Quiel steil in die Spitze auf Samuel Pennata, der schob den Ball unhaltbar ins Tor. Nur zwei Minuten später stand er vier Meter vor dem Tor frei und schaufelte den Ball leider drüber. Das war's dann auch.

Altshausen konnte/wollte nicht und wir fielen in den Verwaltungsmodus. Gegen den Tabellennachbarn gewonnen und Platz 4 in der neu geschaffenen Regionstaffel gesichert, ein gutes Ergebnis. So fiel die fast 100 Kilometer lange Rückfahrt wenigstens ziemlich relaxt aus.

Spende Wölpert Box

Herzlichen Dank an die Firma Wölpert für die gespendete Wölpert-Box. Direkt am Sportplatz Brandstraße haben unsere Kicker und die Coaches jetzt eine zusätzliche Unterbringungsmöglichkeit für Bälle, Hütchen und Co.

Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an Erich Partsch und Rudl Böck für das Aufstellen der Box und Einebnen der Stellfläche!



(Redaktion Fußball SCVaktuell)

Tennis

Sommersaison in vollem Gange



TENNIS-STAMMTISCH Spielen für ALLE



jeden Dienstagabend

ab 09.05. bis zum Ende der Sommersaison 2023

ab 18 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, ohne große Verabredung im Vorfeld miteinander Spaß beim Spielen zu haben. Dabei wäre es wünschenswert, wenn sich alle spontan bunt zusammenwürfeln: Jung mit Alt, Männlich mit Weiblich, Hobbyspieler mit Könnern. Und im Anschluss soll diese gesellige Runde natürlich auch neben den Plätzen noch weitergeführt werden.

Willkommen sind alle Mitglieder der SCV Tennisabteilung!

Tennis-Stammtisch

Die SpielerInnen der Tennisabteilung treffen sich nicht nur zum ehrgeizigen Mannschaftstraining, sondern auch zum gemütlichen Spielen mit anschließendem Beisammensitzen. Egal ob jung oder alt, Mannschafts- oder Hobbyspieler – wir freuen uns über alle SpielerInnen, die dienstags ab 18 Uhr zum Stammtisch kommen!

Schnuppermitgliedschaft

Das gute Wetter bietet sich an, um Tennis im Freien zu spielen. Wer Lust hat, sich am Tennissport einmal auszuprobieren, kann eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft abschließen und alle Vorteile als Vereinsmitglied genießen.

(Nicole Herre)

TENNIS SCHNUPPER MITGLIEDSCHAFT



Die Tennisabteilung des SCV bietet eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft für Neumitglieder an
SCV Mitglieder kostenlos
unter 20 Jahre/ Studenten/ Azubis 24€
Erwachsene 33€

Die TeilnehmerInnen erhalten für diesen Zeitraum Mitgliedsstatus, können an Veranstaltungen teilnehmen und die Tennisanlage uneingeschränkt nutzen. Keine Verpflichtungen zu Vereinsdiensten, Freies Spiel in der Sommersaison auf der Außenanlage.

Anmeldeformular unter www.scvoehringen.de/mitglieder
weitere Infos und Anmeldung unter kassenwartin@tennis.scvoehringen.de

Kegeln

Gold und Bronze bei Gehörlosen-EM für Felix Renz



Europameisterschaft der Gehörlosen in Straubing mit Medaillenregen

U23-Jugendlicher Felix Renz vom SC Vöhringen holt Gold und Bronze

Felix Renz ein junger Spieler des SCV mit einem Handicap. Er ist gehörlos geboren worden, doch die Medizin hat ihm „das Hören“ wiedergegeben. Durch seine Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft im Sportjahr 2022 und 2023 erhielt er die Startberechtigung zur Europameisterschaft in Straubing. Eine Woche lang wurde in verschiedenen Starts und Einteilungen gespielt. Mit der Mannschaft „Germany 1“ holten sich die Jungs die Goldmedaille. Im Tandem 120 Wurf erreichte er mit seinem Partner den dritten Platz und somit die Bronzemedaille.

Herzlichen Glückwunsch



Felix Renz vor dem Spiel



Bei der Siegerehrung

Start bei der Bayerischen Meisterschaft U 23 im Einzel

Lydia Rettig und Felix Renz waren bei den Bayerischen Meisterschaften U23 im Einzel in München an der Säbener Straße am Start. Eine weite Reise, die leider nicht be-

lohnt wurde. Lydia erreichte mit 513 Kegel den 21. Platz und ist somit in der Qualifikation ausgeschieden. Es fehlten nur 19 Kegel, um in diesem Turnier weiterzukommen.

Felix Renz hatte auch das Pech an den Schuhen kleben. Mit 532 Kegel verfehlte er die weitere Teilnahme nur um 6 Kegel. Wenn es auch ein langer Tag für Spieler und Betreuer war, es ist trotzdem schön auf der größten Bahnanlage Süddeutschlands spielen zu dürfen.

Senioren A Vereinsmannschaften vom SCV bei den Bayerischen Meisterschaften in Straubing am 20. Mai

Die A-Senioren starteten recht verhalten in dieses Turnier. „Goddy“ Sailer spielte im Start mit 546 Kegel recht gut mit. Doch die anderen Spieler von den Bayerischen Bezirken drängten uns in die Enge. „Horsti“ Stadler hatte so seine Probleme mit der Bahn. Die Kegel wollten nicht so fallen, wie er es immer wieder versuchte... und mit 502 Kegel verlor er einen weiteren Platz. So war man nach zwei Startreihen auf dem siebten Platz. Doch jetzt kamen unsere beiden besten Spieler. Willig waren ja alle, doch die zwei rochen noch einen „Stockerlplatz“. Thomas Mader spielte tolle 581 Kegel mit 197 Abräumen, 5 Fehlwurf und Schlusspieler „Klausi“ Allgaier erzielte tolle 551 Kegel mit 195 Abräumen, 1 Fehlwurf. Das Gesamtergebnis sicherte uns einen 5. Platz in diesem Turnier. Die Ergebnisse der Plätze 2 bis 4 waren jetzt in greifbarer Nähe. Zu Platz 4 fehlten 2 Kegel. Zur Bronze-Medaille Platz 3 fehlten 8 Kegel und zu Platz 2 und Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft fehlten gerade mal 18 Kegel.

Es war eine schöne Meisterschaft, und mit diesem Ergebnis dürfen wir trotzdem stolz sein. Wir, die Mannschaft des SC Vöhringen, waren dabei. Das nächste Jahr werden wir wieder diese Reise begehen, schließlich hat es ja auch Spaß gemacht.



Thomas Mader

Die Mannschaft des SC Vöhringen: Sailer Gottfried; Stadler Horst; Mader Thomas; Allgaier Klaus; Müller Manfred

(Manfred Müller)

Bericht aus der Südwest Presse über Felix Renz, am 9. Mai 2023 Regionalsport

Gehörloser Kegler trotz Barrieren

Gehörlos geboren, meistert Felix Renz sein Medizintechnik-Studium, ist deutscher Meister und bei der EM mit der Gehörlosen-Nationalmannschaft. Wie er das macht, erzählt er auf der Kegelbahn.

Von Verena Eisele

Die Kugel schießt mit Wucht über die Kegelbahn des SC Vöhringen. Klack – alle neun Kegel fliegen krachend um. Felix Renz sieht, wie sie fallen, hört, wie das Plastik aufschlägt. Er grinst zufrieden. Renz ist 21 Jahre alt, Student, Kegler – und wurde ohne Gehör geboren. Dass er Töne und Geräusche doch wahrnehmen kann, wie das donnernde Rollen der Kugel, die über die Kegelbahn brettet, verdankt er neuester Medizintechnik. Mit fünf Jahren wurde ihm zum ersten Mal ein sogenanntes Cochlea-Implantat, kurz CI genannt, in die Hörschnecke (Cochlea) eingesetzt. Diese Technik ermöglicht ihm ein nur wenig eingeschränktes Leben. „Ich habe immer noch Barrieren“, sagt Renz. „Wie zum Beispiel Gruppengespräche oder wenn im Hintergrund viel Lärm ist. Aber sonst, wenn man eins zu eins redet und alles schön ruhig ist, hab ich keine Probleme.“

Renz ist ein ehrgeiziger Sportler. Mit Kegeln hat er als Zehnjähriger begonnen, in seinem damaligen Heimatort Vöhringen. Außerdem spielt er Fußball beim SC. „Beim Kegeln sehe ich den Erfolg. Fußball ist eher so zum Spaß mit meinen Freunden“, sagt Renz. Mittlerweile lebt er in Darmstadt, wo er Medizintechnik studiert. Die sportlichen Heimatbesuche am Wochenende ist der 21-Jährige gewohnt, denn Renz verbrachte seine Schulzeit in einem Internat in München.

Diese Schule war speziell auf Gehörlose ausgelegt. Schallgedämpfte Räume, Mikrofone, die sich mit den CIs verbinden ließen, Halbkreise, um von den Lippen abzulesen – das soll gehörlosen Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch vereinfachen, ein auf ihre Bedürfnisse angepasster Zugang zum Bildungssystem. Ein reguläres Gymnasium zu besuchen, hätte für Renz etwa wegen der Lautstärke zu anstrengend sein



Felix Renz
(Foto: Lars Schwerdtfeger)

können. Allerdings habe ihm das Internatsleben überhaupt nicht getaugt. „Das war meine schwerste Zeit“, erzählt er. „Meine Gehörlosigkeit stört mich zwar nicht, weil ich damit lebe und so geboren wurde. Aber ich habe ja schon meine Barrieren.“ Zum Beispiel musste er nach einem Spiel sonntags abends nach München zurückfahren, während seine Mannschaftskollegen im Vereinsheim feierten. „Es wäre halt schöner gewesen, mit den Freunden zuhause aufzuwachen. Aber so musste ich sie über einen anderen Weg auffangen, um sie zu erinnern, dass ich auch noch da bin“, sagt der 21-Jährige.

Seine Stimme wird leiser, irgendwann blickt er auf den Tisch. Während er zuvor aufgeregt über sein CI und die technischen Möglichkeiten erzählt hat, wirkt er zum ersten Mal ein wenig traurig. Ob aus seiner eigenen Betroffenheit der Wunsch kam, Medizintechnik zu studieren? „Nein, mich hat Medizin schon immer interessiert, dann habe ich ein Praktikum als operationstechnischer Assistent gemacht. Und da ich in Technik gut bin, fand ich die Kombination gar nicht schlecht. Es wäre aber cool, sich mal auf CIs zu spezialisieren.“ Im Hörsaal hilft ihm wieder die Technik. Bei Vorlesungen übergibt er den Dozierenden ein persönliches Mikrofon, das mit seinem CI verbunden ist. So hat er den Vortrag direkt im Ohr.

Manchmal kann seine Gehörlosigkeit aber auch ein zumindest kleiner Vorteil sein. Beispielsweise löst er beim Training und bei Wettkämpfen immer ein CI aus einem Ohr. So kann er ablenkende Nebengeräusche buchstäblich abdrehen. „Dann ist es schön ruhig“, sagt er und lächelt.

Beim Kegeln reizt ihn die mentale Komponente. „Das fängt alles im Kopf an“, sagt Renz. „Kegeln macht Spaß und ist ein Präzisions- und Ausdauersport, bei dem es

auf Technik und Koordination ankommt.“ Es sei ein Mannschafts- und Einzelsport, Jung und Alt könne spielen, Männer und Frauen – „und ich bin dabei ziemlich erfolgreich“, sagt Renz. Seine Erfolge motivieren ihn – und sind reichlich da: Als Gastspieler beim GSV Bamberg wurde er 2022 deutscher Meister in der Kategorie der Gehörlosen. Nun startet Renz im Nationalteam der Gehörlosen bei der Europameisterschaft in Straubing, die bis zum 14. Mai geht. Mit dem SC Vöhringen ist er vor kurzem in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Renz erzählt nüchtern von den Erfolgen. Am scheuen Lächeln merkt man ihm aber doch seinen berechtigten Stolz an.

Die nötige Kraft und Konzentration auf der Kegelbahn auch. Angestrengt verzieht er erst seine Miene, dann holt er zum kraftvollen Wurf aus – die Kugel brettert krachend über die Bahn. Ein CI hängt ihm lose am Ohr. Fast jedes Mal haut er alle Neune um.

Info: CI – die Abkürzung für das Cochlea-Implantat

Renz steuert sein CI über sein Handy und kann damit verschiedene Programme bedienen. Es gibt zum Beispiel ein „Café-Programm“, wodurch die Geräusche aus dem Umfeld abgedämpft werden. Musikhören ist ebenfalls möglich, so kann Renz über sein Handy Musik abspielen lassen, die er direkt über sein CI hört: „Das sind sozusagen meine Kopfhörer.“

Gut beraten in
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



ELEPHANT
SLACKLINES

/// made by freaks. tested by elephants

Turnen

Vöhringer Turnerinnen und Turner verschaffen sich gute Ausgangsposition für den Herbst



Erfolgreicher Start in die Bayernpokal-Qualifikation 2023

Im Mai fand wie jedes Jahr die Hinrunde der Qualifikation für den Bayernpokal statt. Am 7. Mai starteten die Vöhringer Jungs in Senden mit insgesamt fünf Mannschaften in fünf verschiedenen Altersklassen. Alle männlichen Mannschaften erreichten den 1. Platz.

Ergebnisse:

Wettkampfklasse 6 (4-Kampf): 136,40 Punkte (Giuliano Sgroi, Max Wildt, Leano Reiber, Theo Bronnenmayer, Simon Hunger)

Wettkampfklasse 5 (4-Kampf): 151,40 Punkte (Valentino Sgroi, Karim Hegazy, Matthias Milz, Moritz Sandherr, Johannes Hunger)

Wettkampfklasse 3 (6-Kampf): 247,65 Punkte (Joshua Grohmann, Fabian Mahler, Jonas Wirth, Elias Prestele, Julian Mahler)

Wettkampfklasse 2 (6-Kampf): 280,20 Punkte (Paul Scheich, William Gill, Finn Stecker, Bennet Zogalla)

Wettkampfklasse 1 (6-Kampf): 287,85 Punkte (Jannik Tony, Fabian Haide, Julian Gill, Michael Stucke)

Am 13. Mai folgten die weiblichen Mannschaften in Gundremmingen mit insgesamt elf Mannschaften in fünf verschiedenen Altersklassen.

Ergebnisse:

Wettkampfklasse 16 – insgesamt 7 Mannschaften:

1. Platz 202,45 Punkte (Janina Weitmann, Lena Sußmann, Emilia Ferland, Angelina Aciri)

Wettkampfklasse 15 – insgesamt 14 Mannschaften:

4. Platz 211,60 Punkte (Sina Peiker, Paula Ascher, Elay Bas, Milena Mayer)

9. Platz 195,80 Punkte (Klara Bronnenmayer, Alisa Schiele, Anna König, Jennifer Maier)

14. Platz 154,90 Punkte (Mina Yilmazer, Leni Schaich, Paula Dirnberger) starteten krankheitsbedingt zu dritt

Wettkampfklasse 14 – insgesamt 13 Mannschaften:

7. Platz 223,70 Punkte (Lena Kumpfe, Louisa Hausbeck, Marie Müller, Nina Steidele, Lorena Imbrogno)

11. Platz 204,00 Punkte (Lena Knirsch, Antonia Wegele, Rojin Sagirdag, Lina Pecka, Elli Mang)

Wettkampfklasse 12 – insgesamt 9 Mannschaften:

2. Platz 256,80 Punkte (Anna Langer, Iseline Lauber, Lena Trompler, Franziska Breyer)

6. Platz 238,45 Punkte (Lorena Magg, Emily Molleker, Melek Yilmazer, Josefine Harder, Amelie Kast)

7. Platz 224,60 Punkte (Evelyn Molleker, Amelie Holzbrecher, Alicia Ludwig, Melina Harlacher)

Wettkampfklasse 11 – insgesamt 4 Mannschaften:

1. Platz 197,95 Punkte (Angelina Weidinger, Mona Potrykus, Vanessa Saboynik)

2. Platz 197,65 Punkte (Luisa Schweinsetter, Juliana Hauguth, Theresa Bertele, Sina Karletshofer)

Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg bei der Rückrunde im Herbst!



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Hilberg

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Jeep Ford ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de





Malteser

... weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.





Und vielleicht sieht man sich auch wieder auf unserem Sportpark-Sommerfest beim leckeren Kaffee- und Kuchen-Stand ...

Step Aerobic

Training findet jeden Montag in der Uli-Wieland-Halle von 19.30 Uhr an statt, auch gern zum Schnuppern für Nichtmitglieder. Freue mich auf Euch.

Eure Jenny
Tel. 33818





Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric		
Ka	Ranger	Mondeo
Kuga	B-Max	Ecosport
C-Max	Galaxy	
S-Max	Fiesta	
Tourneo	Grand C-Max	
	Focus	



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
 89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
 E-Mail: striebe1@autohaus-striebe1.de
 Internet: www.autohaus-striebe1.de



**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**



■ Made
■ In
■ Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.kraenzle.com



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten &
Wohn-Wintergarten



Parkett &
Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de



Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

¹ Beim SKODA ENYAQ IV iD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen

T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de

SINGER

Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306 926820

Geschenk

TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜßWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL

MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr SAMSTAG 9 - 12.30

Leichtathletik

Wettkämpfe in Ulm und Friedrichshafen –
Erfolgreicher Springer- und Werfertag im Sportpark



Gute Resultate im Ulmer Donaustadion

Bei guten Wetterbedingungen erzielten Vöhringens Leichtathleten am 6. Mai im Ulmer Donaustadion bei Einlagewettbewerben im Sprint und Lauf die ersten persönlichen Bestleistungen, Vereinsrekorde und weitere vielversprechende Ergebnisse.

In der Frauenklasse gingen Celina Kränzle und Sarah Fackler über die 100m und 200m an den Start. Die 100m wurden bei allen Altersklassen in zwei Zeitläufen ausgetragen. Auf der kurzen Sprintstrecke zeigte Celina Kränzle mit 11,96 Sekunden im ersten Zeitlauf und 11,90 Sekunden im zweiten Zeitlauf sehr gute Leistungen zum Saisonauftakt. Mit den schnellen 11,90 Sekunden unterbot die Vöhringerin nicht nur die B-Norm für die Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Kassel, sondern verbesserte auch den Vereinsrekord von Julia Riedl um mehr als zwei Zehntel. Bei beiden Läufen belegte Celina Kränzle den zweiten Platz knapp hinter Pia Ringhoffer vom VfL Sindelfingen. Pech hatte die SCV-Sprinterin über die 200m. Ihr Lauf wurde nach etwa 80m zurückgeschossen, weil die Zeitmessanlage beim Startschuss nicht losgelaufen ist. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde der Lauf wiederholt. Trotz immer schwerer Beine überquerte Celina Kränzle die Ziellinie nach guten 24,67 Sekunden. Auch hier musste sie sich nur knapp Pia Ringhoffer geschlagen geben.

Sarah Fackler zeigte über die 100m mit 13,50 Sekunden und 13,54 Sekunden solide Leistungen. Eine neue persönliche Bestleistung erzielte Lexa Meyer über die 100m. Im ersten Zeitlauf sprintete die Vöhringerin zu einer Zeit von 13,73 Sekunden und belegte in der Altersklasse der weiblichen Jugend U20 den dritten Platz. Im zweiten Lauf blieb Lexa Meyer mit 13,77 Sekunden nur knapp über ihrer Bestzeit.

In der Altersklasse der männlichen Jugend U18 zeigte Julian Merk bei seinem allerersten Freiluftwettkampf über die 100m und 200m ansprechende Leistungen. Im ersten 100m Zeitlauf sprintete der Vöhringer auf den dritten Platz mit einer Zeit von 12,23 Sekunden. Im zweiten Zeitlauf konnte er sich nochmals auf 12,22 Sekunden steigern. Über die 200m belegte Julian Merk mit einer Zeit von 25,34 Sekunden den zweiten Platz.

Eine gute Vorstellung über die 800m zeigte Fabian Ritter. Das Rennen über die zwei Stadionrunden wurde durch ein hohes Tempo geprägt. Der SCV-Athlet versteckte sich nicht und ging das rasche Tempo der Konkurrenz mit. Auf den letzten 200m verließen Fabian Ritter jedoch etwas die Kräfte und er überquerte die Ziellinie nach genau

2:03,00 Minuten. Der SCV-Läufer belegte damit einen sehr guten zweiten Platz in der Männerwertung.



1. Zeitlauf - Lexa Meyer (579) und Sarah Fackler (575)



2. Zeitlauf 100m - Celina Kränzle (576) im Duell gegen Pia Ringhoffer aus Sindelfingen (751)



200m Lauf mit Celina Kränzle (576)



800m Rennen mit Fabian Ritter (577)

WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de



Julian Merk

Zwei SCV-Athletinnen starten für das Team Allgäu

Bei dem Internationalen Bodensee-Ländervergleichskampf in Friedrichshafen traten am 13. Mai die Regionen Hegau, Oberschwaben, Allgäu, Thurgau und Vorarlberg aufeinander und ließen wieder einmal einen sehr spannenden Vergleichskampf erwarten. Für das Team Allgäu waren vom SC Vöhringen Teresa Streit und Sirina Schmida nominiert.

Sirina Schmida vertrat die Farben Allgäus im Kugelstoßen in der Mannschaft der Altersklasse U16. Die 3 Kilogramm schwere Kugel stieß die junge Vöhringerin auf gute 7,01m und sammelte als Viertplatzierte wertvolle Punkte für das Allgäuer Team. Am Ende belegte die weibliche U16 Mannschaft des Allgäus den dritten Platz.

Für die Frauenmannschaft ging Teresa Streit über 100m und 200m an den Start. Trotz der kühlen Temperatur um die 14 Grad verbesserte die SCV-Athletin auf der 100m Distanz ihre persönliche Bestleistung um mehr als eine Zehntel. Mit gestoppten 12,94 Sekunden belegte Teresa Streit den zweiten Platz in der Frauenwertung. Über 200m wurde die Vöhringerin mit 27,42 Sekunden ebenfalls Zweite. Die Allgäuer Frauenmannschaft belegte in der Gesamtwertung den fünften Platz.

(Eugen Buchmüller)

151 Starter beim 13. Vöhringer Springer- und Werfertag

Fast hätte der 13. Vöhringer Springer- und Werfertag seinen Teilnahmerecord gebrochen. 151 Starter gingen am Vatertag, 18. Mai, teils in mehreren Disziplinen an den Start und boten in einigen Bereichen hochklassige Leistungen.

So sprang Simon Bräuchle vom TSV Marktoberdorf auf starke 6,73m im Weitsprung. Im Dreisprung, wo auch die Allgäuer Meisterschaft ausgetragen wurde, erreichte er 13,67m. Sandro Koinzer von der DJK Memmingen dominierte bei den Männern Hammerwurf, Kugelstoß und Diskus. Den 7,26 Kilogramm schweren Hammer schleuderte er auf 51,55 m: Nicht nur persönliche Bestleistung für den 20-Jährigen,

sondern auch die Qualifikation für die Deutsche Junioren-Meisterschaft. Die Kugel stieß Koinzer auf 14,37m, den 2-Kg-Diskus warfer auf 41,44m.

Auch einige SCV-Nachwuchsatleten überzeugten: Julian Merk sprang 1,65m hoch, wurde damit in der U18 Zweiter. Platz drei ging im Weitsprung mit 5,33m an ihn. Einen dritten Platz holte auch Sirina Schmida im Weitsprung der w14 mit 4,04m. Den Hochsprung der m13 dominierte Fabian Merk mit 1,64m. Im Weitsprung lag er mit 4,59m ebenso klar vorne wie beim Kugelstoßen mit 8,59m.



Julian Merk beim Kugelstoßen



Simon Bräuchle



Sandro Koinzer

(Werner Gallbrunner)

Gutschein
Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's **1 Tasse Kaffee gratis!**

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen
KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SHERLOCK HOME (V)ERMITTELT
Ihre Baufinanzierung: Beste Beratung – bestes Angebot.

Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Anmeldung zur Jubiläumsaktion



SCV-CENTER
Immer in Bewegung - für Ihre Gesundheit

JUBILÄUMS AKTION

VOM 17.06. - 30.06.23

ZUM 875-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER STADT VÖHRINGEN

BEI ANMELDUNG IST DER JUNI UMSONST UND DIE ANMELDEGEBÜHR VON 25 € ENTFÄLLT

TECHNOGYM

SCV-Center
T 07306 95 00 213
www.scv-center.de

Tischtennis

Kein Glück in Relegation für Herren 1 – Pokalsieg der Dritten – Jugend erfolgreich beim Zweierturnier



In der Saison hat sich unsere erste Herrenmannschaft vor dem direkten Abstieg gerettet. Nun trat das Team in der Relegation gegen den SV Lonsee und den SC Staig an. Die Vorzeichen für das Event standen schlecht, da unsere Mannschaft mit drei Ausfällen zu kämpfen hatte. Somit reisten am Relegationstag Marcel Giehle, Lothar Renz, Moritz Brenner, Maxi Edele, Korbinian Grasser und Daniel Kloos gemeinsam mit einigen Vöhringer Fans nach Beimersteden.

Nachdem Lonsee beim frühen Spiel des Tages knapp gegen Staig unterlag, musste unser Team zuerst gegen die Lonseer an die Platten. Hier fand unsere Mannschaft nicht richtig ins Spiel, und alle drei Doppel gingen an die Gegner.

Im Einzel brachten wir mehr Spannung in die Partie. Marcel kämpfte sich in den fünften Satz und musste sich erst in der Verlängerung des fünften Satzes mit 12:14 geschlagen geben. Lothar unterlag währenddessen mit 0:3. Im mittleren Paarkreuz agierte unser Team auf Augenhöhe. Sowohl Moritz als auch Maxi spielten bis in den

fünften Satz. Moritz zeigte eine starke Leistung und sicherte dem SCV den ersten Punkt der Partie, während Maxi knapp unterlag. Auch im hinteren Paarkreuz gestalteten unsere Jungs die Spiele eng. Daniel unterlag in den ersten beiden Sätzen jeweils in der Verlängerung, Korbinian konnte sogar einen Satz gewinnen. Am Ende konnten die beiden jedoch nicht punkten, sodass es nach der ersten Einzelrunde 1:8 stand. Der starke Spitzenspieler der Lonseer machte dann den Deckel drauf, sodass wir am Ende mit 1:9 unterlagen.

Das deutliche Ergebnis war bei engerer Betrachtung deutlich umkämpfter: Acht Sätze (21 Prozent) des Spiels wurden erst in der Verlängerung entschieden. Und auch die Ballbilanz unterstreicht diese Statistik: 320 Bälle gewannen die Vöhringer, 399 Bälle entschied Lonsee für sich. Knapp 45 Prozent der gespielten Punkte gingen somit an den SCV.

Umso wichtiger wurde somit das zweite Relegationsspiel gegen den SC Staig. Doch der Beginn des Spiels war ähnlich unglücklich wie bereits in der ersten Partie: Im Doppel von Renz/Giehle stand es nach vier Sätzen 2:2. Kurios dabei: Alle vier dieser

Sätze gingen mit 11:7 für eines der beiden Teams aus. Den fünften Satz verlor unser Team dann knapp – mit 8:11. Auch in den anderen zwei Doppeln sprangen keine Punkte für unser Team heraus. Zwar konnten unsere Duos jeweils einen Satz gewinnen und dreimal die Verlängerung erreichen, am Ende triumphierte jedoch jeweils der Gegner.

Auch im vorderen Paarkreuz war das Glück nicht mit uns. Lothar musste sich nach fünf Sätzen geschlagen geben, Marcel spielte zwar alle Sätze auf Augenhöhe und sich zweimal in die Verlängerung, unterlag jedoch trotzdem mit 0:3. Auch Moritz unterlag mit 0:3, während Maxi mit einem starken 3:1-Sieg den ersten Vöhringer Punkt einfuhr. Daniel legte mit demselben Ergebnis nach, wobei er im vierten Satz mit 17:15 gewann. Auch Korbinian zeigte ein gutes Spiel, unterlag jedoch mit 1:3. Nach der ersten Einzelrunde stand es somit 2:7, doch der SCV gab sich nicht geschlagen, sondern drehte nochmal richtig auf.

Im Spitzenspiel drehte Marcel einen 0:2 Rückstand und schaffte es im vierten Satz bis in die Verlängerung. Die Zuschauer konnten hier ein dramatisches hin und her beo-

bachten, mit 16:14 schaffte es Marcel am Ende in den fünften Satz. Auch dort wurde es nochmal eng, unser Spieler behielt jedoch die Nerven und siegte mit 3:2. Lothar versuchte es ihm auf der Nachbarplatte gleich zu tun. Er schaffte es ebenfalls in den fünften Satz, jedoch triumphierte hier am Ende das Gegnersteam knapp. Im mittleren Paarkreuz ging es genauso spannend mit zwei Fünfsatzspielen weiter. Moritz lag nach zwei 9:11 Sätzen mit 0:2 zurück, bewies jedoch eine starke Moral und konnte gleichziehen. Im Entscheidungssatz war es dann Moritz, der mit 11:9 siegte und somit das Gesamtergebnis auf 4:8 verkürzte. Auf der anderen Platte war derweil Maxi in sein eigenes Drama verwickelt: Nach den ersten beiden Sätzen stand es 1:1. Im dritten Satz konnte sich lang keiner der Spieler durchsetzen, erst tief in der Verlängerung schaffte es Maxi, mit 16:14 den Satz zu gewinnen. Im vierten Satz war jedoch wieder der Gegner am Drücker, sodass sich das Spiel am Ende in der Verlängerung des fünften Satzes entscheiden sollte. Hier unterlag Maxi unglücklich mit 10:12, sodass auch das Spiel mit 4:9 verloren ging.

Wieder verkauften sich die ersatzgeschwächten Vöhringer also sehr stark. Die Ballbilanz war mit 518:560 denkbar knapp. 48 Prozent der Punkte wurden somit vom SCV erzielt. Außerdem entschieden sich insgesamt 6 der 13 Partien erst im fünften Satz und gleich zehn Sätze in der Verlängerung.



Moritz Brenner und Daniel Kloos im Doppel bei der Relegation der ersten Mannschaft



Marcel Giehle ist die Nummer 1 unserer ersten Herrenmannschaft

Was bleibt, ist somit einerseits die Erkenntnis, dass gerade der Nachwuchs aus der zweiten Mannschaft eine gute Unterstützung für unser erstes Team darstellt, andererseits steht somit auch der Abstieg in die Bezirksklasse fest.

SC Vöhringen III feiert dramatischen Pokalsieg

Nur einen Tag nach dem Abstieg der Ersten stand unsere dritte Herrenmannschaft im Final Four des Bezirkspokals. Unser Team traf im Halbfinale auf den TSV Erbach, einen starken Gegner aus dem Bezirk.

Das Spiel begann mit einem Fünf-Satz-Krimi zwischen dem Erbacher Spitzenspieler und Jonas Hauguth. Jonas lag hier zwischenzeitlich mit 2:0 in Führung. Im dritten Satz konnte er das Spiel jedoch nicht nach Hause holen und unterlag mit 13:15. Das Momentum kippte, und so siegte am Ende der Erbacher Spieler nach fünf Sätzen. Den unglücklichen Start verdaute unser Team schnell und glich durch einen klaren Sieg von Oliver Schoeps gegen den Erbacher Zweier aus. Finbar Mayer brachte die Vöhringer dann mit einem souveränen Erfolg über die Erbacher Nummer drei erstmals in Führung. Diese hielt jedoch nicht allzu lang, da das Erbacher Doppel mit einem 3:0-Sieg ausgleichen konnte. Damit stand es nach der ersten Einzelrunde 2:2.

Im Spitzenspiel befand sich Oliver lange auf Augenhöhe mit dem Erbacher Spieler. Doch wie auch im ersten Spiel siegte am Ende der gegnerische Einser im fünften Satz. Somit lagen die Vöhringer mit 2:3 zurück. Jonas glich erneut aus, sodass

Finbars Einzel das Zünglein an der Waage um den Finaleinzug wurde. Diesem Status wurde das Spiel auch gerecht. Die ersten beiden Sätze endeten jeweils 11:9 für einen der beiden Kontrahenten. Im dritten Satz ging es dann bis weit in die Verlängerung. Mit 14:16 unterlag Finbar hier und ging mit 1:2 in Rückstand. Durch einen weiteren 11:9 Satz glich er wieder aus, sodass der fünfte Satz entscheiden sollte. Hier bewies Finbar die stärkeren Nerven und die



Jonas Hauguth



Pokalübergabe

bessere Kondition. Mit 11:6 setzte er sich durch und brachte unser Team somit ins Finale. Dem Ergebnis entsprechend knapp war auch die Ballstatistik des Spiels: 280:248 und damit rund 53 Prozent der Punkte gingen an den SCV.

Im Finale wartete bereits die TSG Oberkirchberg auf unser Team. Das Spiel begann direkt eines Finales würdig: Jonas gewann im allerersten Satz gegen den Oberkirchberger Spitzenspieler mit 16:14. Danach übernahm jedoch sein Gegner das Spiel und gewann zwei Sätze in Folge. Im vierten Satz ging es dann zwar nochmals in die Verlängerung, diesmal unterlag Jonas jedoch mit 12:14. Auch Oliver fing sein Einzel direkt mit Höchstspannung an und siegte im ersten Satz mit 12:10. Aus diesem Satz entwickelte sich – wie sollte es auch anders sein – ein weiteres Spiel bis in den Entscheidungssatz. Bereits in der Liga hatte Oliver mit Abstand die meisten seiner Spiele im fünften Satz beendet, meist als Sieger. Auch im Pokal sollte sich dies hier fortsetzen und Oliver punktete mit 11:9 für den SCV. Durch einen deutlichen 3:0-Sieg brachte Finbar unser Team mit 2:1 in Führung.

Im Doppel sollte es jedoch wieder spannend werden: Hauguth/Mayer blieben bis in den Entscheidungssatz konzentriert und zeigten auch hier die stärkeren Nerven. Durch den 3:2-Sieg fehlte dem SCV nur noch ein Punkt zum Pokalsieg. Das Spitzenspiel zwischen Oliver und dem Oberkirchberger Einser konnte also bereits entscheidend sein. Entsprechend eng gestaltete sich das Spiel von Beginn an. Und wie sollte solch ein Spiel von Oliver anders enden als im fünften und entscheidenden Satz. Hier behielt der Vöhringer wie gewohnt die Nerven und zeigte ein starkes Tischtennis. Mit 11:6 brachte er nicht nur das Spiel, sondern auch den Pokal nach Vöhringen.

Erfolgreiche Jugend in Roßfeld

Gleich sieben Vöhringer Jugendspieler traten den Weg nach Roßfeld an, um am dortigen Zweier-Mannschaftsturnier teilzunehmen. Ben Heitner, Benjamin Max, Rafi Hasnet, Lian Dorn und Fridolin Boxhammer starteten in der U15, Maxi Edele und Korbinian Grasser traten im U19 Wettbewerb an.

In der Gruppe A der U15 Konkurrenz trat das Team Heitner/Max an. Die beiden Jungs mussten sich im ersten Spiel mit 0:2 geschlagen geben, im zweiten Einzel siegten sie dafür mit 2:0. Im dritten Einzel spielten die beiden gegen ihren Mannschaftskollegen Fridolin, der gemeinsam mit Timo Haller vom SC Staig antrat. Hier unterlagen Heitner/Max mit 0:2 und schieden somit nach der Gruppenphase mit 1:2 aus.

Nachdem Boxhammer/Haller bereits dieses erste Spiel gewonnen hatten, konnten die beiden auch im zweiten Spiel mit 2:0

nachlegen, wobei Fridolin sein Einzel im fünften Satz für sich entschied. Vor allem im vierten Satz machte es der Vöhringer spannend: Erst beim 18:16 durfte Fridolin über den Satzgewinn jubeln. Im dritten Duell machten Boxhammer/Haller dann den Gruppensieg und somit den Einzug ins Halbfinale klar.

In der Gruppe B trat mit Hasnat/Dorn derweil das dritte Vöhringer Duo an. Im ersten Spiel siegten die beiden jeweils souverän und kamen durch den 2:0-Sieg auf Kurs. Auch im zweiten Spiel konnten beide Vöhringer ihr Einzel gewinnen, wobei es hier deutlich knapper wurde. Rafi benötigte vier Sätze, um zu gewinnen, Lian setzte sich erst im Entscheidungssatz mit 11:9 durch. Im dritten Spiel ging es für die beiden somit um den Gruppensieg. Lian machte es zwischenzeitlich spannend und erkämpfte sich einen Satzgewinn in der Verlängerung. Zu mehr reichte es in diesem Spiel jedoch leider nicht, sodass er mit 1:3 unterlag. Rafi ging in seinem Einzel mit 2:0 in Führung. Im dritten Satz fand sein Gegner jedoch plötzlich besser in die Partie und drehte das Spiel. Für die beiden Vöhringer bedeutete dies den Einzug ins Halbfinale als Gruppenzweiter.

Dort kam es zum internen Duell zwischen Boxhammer/Haller und Hasnat/Dorn. Fridolins Teamkamerad brachte die beiden mit einem spannenden 3:1-Sieg über Rafi in Führung. Im vereinsinternen Duell zwischen Fridolin und Lian lieferten sich die beiden ein Match auf hohem Niveau. Nachdem Fridolin den ersten Satz knapp gewann, spielten die beiden im zweiten Satz komplett auf Augenhöhe. Erst mit 21:19 setzte sich Lian hier durch. Danach war Fridolin wieder am Drücker und konnte das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden. Nach dem anstrengenden Spiel hatte Lian im dritten Einzel nicht mehr viel gegen Haller entgegenzusetzen und unterlag mit 0:3. Somit endete die Reise für Hasnat/Dorn auf einem mehr als achtsamen dritten Platz, während Boxhammer/Haller ins Finale einzogen.

Dort traf das Duo auf einen ihrer Gruppengegner. Und wie bereits in der Gruppenphase waren die beiden auch im Finale von Beginn an überlegen. Fridolin siegte in einem starken Spiel mit 3:1 und durch einen 3:0-Sieg von Haller im zweiten Einzel durften die beiden den Pokal in der U15-Konkurrenz in die Höhe recken.

In der U19-Konkurrenz trat mit Korbinian Grasser und Maxi Edele ein weiteres Vöhringer Team an. Die beiden starteten gut in das Turnier und siegten jeweils mit 3:1 im ersten Spiel. In der zweiten Partie wurde es zunehmend schwieriger. Nach 2:0 Führung schaffte es Maxi nicht, das Spiel im dritten Satz zu Ende zu bringen und konnte dann erst im Entscheidungssatz den Sieg bejubeln. Korbinian hatte es in seinem Einzel währenddessen schwer und unterlag mit 0:3. Somit stand das Duo nach zwei

Spiele insgesamt bei einer Bilanz von 3:1. In der dritten Partie konnte Maxi das erste Spiel mit 3:1 für sich entscheiden, während Korbinian trotz gutem Kampf mit 1:3 unterlag. Somit wurde das verbleibende letzte Gruppenspiel entscheidend für den Einzug ins Halbfinale. Hier spielten die beiden Jungs auf ähnlichem Niveau wie ihre Gegner, sodass fünf der sechs Sätze mit zwei Punkten Abstand endeten. Das Momentum lag jedoch bei den Vöhringern, die beide Spiele mit 3:0 gewinnen konnten.

Somit lösten sie als Zweitplatzierte das Ticket fürs Halbfinale, in dem der Gruppensieger der Gruppe A auf sie wartete. Maxi begann erneut stark und zwang seinen punktetechnisch überlegenen Gegner in den Entscheidungssatz. Hier reichte es jedoch knapp nicht für den Punktgewinn. Korbinian bekam es dort mit einem ähnlich starken Gegner zu tun. Der Vöhringer zeigte hier eine top Leistung und schaffte es, gegen den 200 TTR-Punkte überlegenen Gegner mit 3:1 zu gewinnen. Das dritte Spiel sollte somit für die Jungs entscheidend werden. Korbinians Gegner zeigte hier jedoch ein starkes Spiel, sodass unser Spieler sich mit 0:3 geschlagen geben musste. Trotz der Niederlage konnten sich die Jungs somit über einen starken dritten Platz freuen.



Einige unserer Jugendspieler aus der U15 Konkurrenz in Roßfeld



Korbinian Grasser wurde beim U19 Pokal in Rossfeld Dritter

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule,
in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem,
bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Juli 2023

wieland

Potenziäle freisetzen.

Ausbildung | Duales Studium



Deine Zukunft ist aus Kupfer.

Mit einer Ausbildung bei Wieland machst Du alles richtig: ein zukunftssicherer Beruf, erfahrene Ausbilder, sympathische Teams und gute Chancen auf Übernahme.

Mit Deiner Begeisterung für Technik entdeckst Du bei uns jeden Tag Neues. Du kannst Dich in allen Ausbildungsberufen und Studiengängen auf nette Kollegen, eine freundliche Arbeitsatmosphäre und gute Bezahlung freuen. Dazu gibt es zahlreiche Extras, die Deine berufliche und persönliche Weiterentwicklung fördern oder einfach Spaß machen.

- **Technische Ausbildung**
- **Kaufmännische Ausbildung**
- **Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim**
- **Duales Studium „Ulmer Modell“ an der Technischen Hochschule Ulm**

Informiere Dich jetzt unter [wieland-karriere.de](https://www.wieland-karriere.de) welche Ausbildungsberufe und Studiengänge wir aktuell anbieten.

[wieland-karriere.de](https://www.wieland-karriere.de)

Das ist Wieland.



8.800
MITARBEITER



80
STANDORTE



200 Jahre
ERFOLG



84%
LÄNGER ALS
5 JAHRE DABEI